Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach









JAHRES-RÜCKBLICK 2022

Wir sind eine Wohn-, Wohlfühl- und Wirtschafts-gemeinde!

BÜRGERMEISTER Anton Prödl



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend und liebe Kinder!

Ein Jahresrückblick gibt mir immer wieder Anlass, die Ereignisse des letzten Jahres in unserer Marktgemeinde Revue passieren zu lassen!

Trotz der derzeitigen großen Herausforderungen – Auswirkungen der Pandemie, Krieg in der Ukraine, exorbitante Energiepreise, steigende Preise in den verschiedensten Bereichen – macht es mir als Bürgermeister Freude, die Herausforderungen anzunehmen, geplante Projekte voranzutreiben und umzusetzen sowie für eure persönlichen Anliegen da zu sein.

Die hervorragende Zusammenarbeit sowohl im Vorstand als auch im gesamten Gemeinderat macht es möglich, dass nun mehrere Projekte gleichzeitig in Angriff genommen werden können. In unzähligen Beirats- und Kernteam-Sitzungen brachten die Gemeinderäte ihre Ideen bzw. Berufserfahrungen ein.

Dadurch konnten wichtige Entscheidungen wie die laufende Sanierung der Gemeindestraßen, die umfassende Sanierung der Kirchbacher Halle in mehreren Teilabschnitten, die Neuerrichtung des Familienbades sowie weitere Projekte wie die Umfahrungsstraße Kirchbach-Nord, der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Nord und zur Freude der Mittelschule der Bau einer Outdoor-Klasse überwiegend einstimmig im Gemeinderat beschlossen und zur Umsetzung gebracht werden.

Auch die Winterbegrünung der Ackerflächen für einen besseren Humusaufbau wird forciert und von Seiten der Marktgemeinde gefördert. Das Projekt „Wasser-Lebensraum-Gemeinde“ Kirchbach-Zerlach beim Schwarzaubach – unmittelbar neben dem neuen Familienbad wird in Kooperation mit dem Steirischen Vulkanland im kommenden Jahr realisiert und für die geplante Errichtung des Begegnungszentrums „Pfarrer-Stall“ wird ein Architektenwettbewerb gestartet.

All diese geplanten Vorhaben und Projekte wurden im Herbst bei den Bürgerversammlungen in den einzelnen Ortschaften präsentiert, um allen Gemeindebürgern die Möglichkeit zu geben, umfassende Informationen zu erhalten und einen regen Gedankenaustausch zu pflegen. An dieser Stelle möchte ich mich für die rege Teilnahme und das Interesse am Gemeindegeschehen bedanken.

Ein großer Dank gilt allen Verantwortlichen in den Vereinen und Institutionen für das Gelingen von Veranstaltungen, Wettbewerben, Sommerfesten und dergleichen. Der Zusammenhalt und das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde werden durch euren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz gefördert und belebt.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Einsatzorganisationen, die in ihrer Freizeit binnen kürzester Zeit bei Notfällen an Ort und Stelle sind und wichtige Hilfe leisten.

Last but not least möchte ich mich aber auch bei meinen Vorstandskollegen, den Gemeinderäten, dem gesamten Team im Innen- und Außendienst der Marktgemeinde, den Bediensteten im Pflegeheim, im Kindergarten und in den Schulen für die gute Zusammenarbeit und euren Einsatz sehr herzlich bedanken. Ohne euch wäre ein reibungsloser Ablauf der Gemeindearbeit nicht möglich.

Die „Gemeindezeitung“ mit dem traditionellen Jahresrückblick – heuer in ganz neuem Erscheinungsbild – soll einen groben Überblick über das Jahr 2022 in unserer Marktgemeinde vermitteln. Leider können wir nicht über alle Projekte, Ereignisse und Veranstaltungen berichten, denn das würde den Rahmen der Zeitung sprengen.

Ich wünsche euch allen frohe und besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2023.

„Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt für gemeinschaftliches Leben.“ Jo. M. Wysser

Anton Prödl
Bürgermeister



Nationalratsabgeordnete Dr. Agnes Totter bei der Feier 70 Jahre Freibad Kirchbach mit Spatenstich für das neue Familienbad

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, REGIONALES, WIRTSCHAFT

Ausschussobmann Bgm. Anton Prödl

Infrastruktur
In unserem Gemeindegebiet gibt es 167 Gewerbebetriebe mit rund 1.000 Arbeitsplätzen und wir verfügen über eine gute Infrastruktur, die einem oft gar nicht so bewusst ist. So gibt es in unserer Gemeinde zwei Kindergärten, drei Schulen, die Musikschule, ein Freibad, Nahversorger und Selbstvermarkter, die Apotheke, das Rote Kreuz, zwei Hausärztinnen, mehrere Therapeuten, die Hauskrankenpflege, das Pflegeheim, die Polizeiinspektion, insgesamt vier Feuerwehren, eine Tierärztin aber auch gute Kulinarik, neue Nächtigungsmöglichkeiten und vieles mehr. Das alles trägt dazu bei, dass wir ein attraktiver Ort sind und sich deshalb auch Betriebe und Menschen hier ansiedeln möchten.

Bautätigkeit



Es herrscht eine rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde, Betriebe erweitern ihre Kapazitäten und es siedeln sich auch neue Betriebe an. Dies schafft neue Arbeitsplätze, verkürzt die Anfahrtszeiten zum Arbeitsplatz und trägt somit auch zum Umweltschutz bei. Da unsere Gemeinde wächst, wird auch die Schaffung von neuem Wohnraum in Form von Wohnungen bzw. Ein- und Mehrfamilienhäusern forciert. Dies ist ein Zeichen, dass unsere Marktgemeinde als Wohn-, Wohlfühl- und Wirtschaftsgemeinde attraktiv ist.



Gewerbepark Kirchbach Nord – Neue Abbiegespur und Betriebsansiedlungen



Gewerbepark Kirchbach Süd – Hier entstehen neue Arbeitsplätze.

Heimische Wirtschaft
Bei der Umsetzung von Projekten und diversen Aufträgen ist es sehr erfreulich, dass heimische Betriebe vielfach zu den Bestbietern gehören und somit öffentliche Aufträge erhalten. Der enorme Fachkräftemangel, starke Preissteigerungen und Lieferverzögerungen stellen unsere heimischen Betriebe jedoch auch vor große Herausforderungen.

Glasfaserausbau
Eine mittlerweile sehr wesentliche Voraussetzung für Betriebe aber auch für private Personen ist eine gute digitale Anbindung, um notwendige Tätigkeiten schnell und ohne Probleme durchführen zu können. Mit dem bereits in Umsetzung befindlichen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Nord, der im nächsten Jahr abgeschlossen wird, haben wir den ersten Schritt gesetzt. Über weitere Ausbaustufen in unserer Gemeinde gibt es bereits Gespräche.



Preissteigerungen
Leider bleibt auch der Gemeindebetrieb von gewissen Preissteigerungen nicht verschont. Durch die gesetzliche Pflicht, Dienstleistungen wie z.B. Wasser, Kanal oder Müll kostendeckend zu betreiben, müssen Gebühren teilweise angepasst werden. Wir sind jedoch sehr bemüht, zuerst alle Einsparungsmaßnahmen umzusetzen und nur die absolut notwendigen Erhöhungen durchzuführen.

So wird sich der Wasserpreis der öffentlichen Wasserversorgung im Jahr 2023 von € 1,86 auf € 2,– inkl. USt. erhöhen, aufgrund der höheren Materialkosten müssen auch die seit vielen Jahren unveränderten Kosten für einen neuen Wasseranschluss von € 3.200,– auf € 3.600,– erhöht werden. Durch die hohen Energiekosten muss auch die Kanalbenützungsgebühr angepasst werden, dies wird jedoch erst im Gemeinderat behandelt.

Nachhaltigkeit
Im Bereich Umwelt und Regionales versuchen wir auch bewusst Akzente zu setzen. Auf dem Dach der Kirchbacher Halle bzw. beim neuen Freibad sollen Photovoltaikanlagen errichtet werden. Mit dem Bau eines neuen Heizhauses beim Gewerbepark Kirchbach Süd wird die Nahwärmeversorgung weiter ausgebaut. Die Revitalisierung des Schwarzaubaches wird gesondert vorgestellt.



Umweltschutz beginnt im Kleinen

Der Fokus sollte aber nicht immer vorwiegend auf die größeren Projekte gelegt werden, denn auch im privaten und persönlichen Bereich lässt sich etwas für die Umwelt tun und die Summe der einzelnen Personen, die mitmachen, machts bekanntlich aus. Bauliche Maßnahmen für einen geringeren Energieverbrauch, eine hauseigene PV-Anlage und die Wahl einer umweltschonenden Heizungsart sind wesentliche Maßnahmen bzw. die bewusste Mülltrennung zu Hause oder beim Einkauf auf wenig Verpackung zu achten u.v.m. zählen dazu.

Winterbegrünung

Auch in der Landwirtschaft findet ein Umdenken statt. Durch die Forcierung der Winterbegrünung soll der Boden vor Erosion geschützt, der Humusaufbau vermehrt und somit die Bodenqualität verbessert werden. Diese Maßnahme wird seit dem heurigen Jahr auch durch die Gemeinde gefördert. Unsere Landwirte produzieren regionale und hochwertige Produkte und bieten diese bei Nahversorgern oder durch Direktvermarktung zum Verkauf an.



Unterstützen und stärken wir unsere Betriebe, in dem wir bewusst regional einkaufen.

Anton Prödl

99% Wohlfühlgemeinde

71% unserer Gemeindebürger haben bei unserem Fragebogen, den wir nach den Bürgerversammlungen ausgeteilt bzw. digital zur Verfügung gestellt haben, angegeben, dass sie sich in unserer Marktgemeinde *sehr wohl* fühlen und 28% fühlen sich *wohl*. Das freut uns sehr und motiviert uns, unseren Weg fortzusetzen.

Gemeindevorstand



Landwirtschaftskammer Steiermark



Franz Uller
Kammerobmann
BK-Südoststeiermark

Im Wandel der Zeit!

Oft erinnere ich mich an die Aussage von Bischof Wilhelm Krautwaschl, der sagte, wir befinden uns nicht mehr in einer „Zeit im Wandel" sondern in einer „Zeitenwende". Der Wandel war bereits seit Corona spürbar, doch wie sich die Welt seit dem 24. Februar verändert hat, untermauert die von unserem Bischof getätigte Aussage der Zeitenwende. Nichts wird mehr so sein, wie es in der gesellschaftlichen Epoche der „Billigzeit" war. Die Währungen schwächeln, während die Kilowattstunde, also die Energie, zur neuen Maßeinheit des Leistenkönnens und Wohlstandes wird.
Und in all den globalen Wirrungen und Krisen gibt es eine Währung, die hält und härter ist als je zuvor. Es gibt eine wirtschaftliche Größe, die uns stärker, widerstandsfähiger und wohlhabender macht, als jede andere:
Die Regionalität.

Sie macht uns krisensicher. Und: Es ist keine Sünde vom Nachbarn zu kaufen. Unser sehnlichster Wunsch sollte es sein, dass all unsere Nachbarn wohlhabender werden, denn wenn Sie mit Geschick und Fleiß ihren Wohlstand mehren, profitieren unweigerlich auch wir selbst davon. So einfach ist es. Und doch fällt es vielen von uns so schwer.

Die Landwirtschaft ist der Inbegriff der Regionalität und die beste Gelegenheit, voneinander zu kaufen! Sie ist aber auch der Garant für die Versorgungssicherheit unserer Region. Dafür braucht es aber auch eine starke Interessensvertretung, die diese von Bischof Krautwaschl angesprochene Zeitenwende begleitet und bei Fehlentscheidungen korrigierend eingreift. Dafür braucht sie aber auch den Rückhalt. Dieser Rückhalt wird von der Zahl der Mitglieder bestimmt. Die fundamentalen Veränderungen brauchen eine gute strategische Begleitung. Die Herausforderungen der Zukunft müssen gestaltbar und lebbar sein. Die Landwirtschaft wird für viele der Krisen unserer Welt verantwortlich gemacht und von manchen sogar als Sündenbock dargestellt. Doch die Landwirtschaft ist für die großen Krisen dieser Welt (Versorgungskrise, Klimakrise, Energiekrise etc.) die Lösung. Ich möchte Sie mit diesen Zeilen einladen, sich in der Landwirtschaft als Lösung zu sehen.

Ich möchte Sie als Konsumenten einladen, mit ihrer Kaufentscheidung jene zu stärken, die für die Welt Lösungen anbieten. Gerade vor Weihnachten haben wir mit unserem Euro ein bedeutendes Instrument der Veränderung und Zeitenwende in der Hand.

FAMILIE, GESUNDHEIT und SOZIALES

Ausschussobfrau Vorstandsmitglied Lisa Riedl



Eltern-Kind-Bildung
Mein besonderes Herzensprojekt ist die Eltern-Kind-Bildung mit allen ergänzenden Angeboten für unsere Familien vor Ort.

Wie im Jahr 2021 begonnen, haben wir im vergangenen Jahr unsere familienfreundlichen Projekte und Aktivitäten erfolgreich fortsetzen können. Es ist mir eine große Freude, dass unsere Angebote so zahlreich genutzt werden.

Besonders freut es mich und mein Team, dass unser Engagement im April 2022 mit einem Innovationspreis in der Kategorie „Lebenskraft“ des Steirischen Vulkanlandes ausgezeichnet wurde.

Auftakt 2022
Heuer durften wir mit zwei einzigartigen Veranstaltungen unseren Auftakt für das neue Eltern-Kind-Bildungsjahr feiern: Am 17. September 2022 war die Theatergruppe S.E.T. aus Pertlstein in Kirchbach zu Gast und begeisterte den vollen Turnsaal mit „Kasperl und das Narrenkraut“.

Die Kinder wurden ganz toll ins Stück eingebun-

Unsere Eltern-Kind-Bildung im Überblick:

- Für ALLE Familien mit Kindern zwischen 0 und 15 Jahren – **Einsteigen jederzeit möglich!**
- In der Schwangerschaft beginnen ist möglich.
- Eltern-Kind-Bildungspass
  1.0: 0 bis 6 Jahre
  2.0: 6 bis 15 Jahre



- Eure Teilnahme zahlt sich aus: **bis zu € 400 pro Kind.**
- Wird der Sammelpass nicht voll, gibt es € 10 pro Stempel.
- Ca. 10 Veranstaltungen von September bis Juni (Vorträge, Workshops...)
- Eltern-Kind-Turnen
- Programm der Kirchbacher Hebammen
  Geburtsvorbereitungskurse
  Babymassage & Rückbildung

Ergänzende Angebote für Familien:

- **Eltern-Kind-Spielgruppe im Abenteuerland**
  Mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr in geraden Kalenderwochen in Dörfla 40 mit Sonja Reißner und Martina Hütter

ABENTEUERLAND

- **Hebammensprechstunde mit Baby**
  Jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11:30 Uhr im Raum „Abenteuerland“ in Dörfla 40 mit den Kirchbacher Hebammen. Kostenlos, ohne Anmeldung.



Innovationspreis 2022 | v.l.n.r.: Bgm. Anton Prödl, GR Brigitte De Montmorency, GR Silvia Platzer, VM Lisa Riedl, 2. Vzbgm. Ernst Fink, Cornelia Wund | nicht am Foto: Iris Witsch



Eine ganz besondere Auftaktveranstaltung 2022: „Kasperl und das Narrenkraut“ – Familientheater im Turnsaal der VS Kirchbach mit ca. 200 kleinen und großen Gästen!



Team Eltern-Kind-Bildung mit Bürgermeister Anton Prödl und Dr. Jan-Uwe Rogge.

den und haben viel gelacht, aber auch für die Erwachsenen war es ein sehr lustiger Nachmittag.

Und die 2. Auftaktveranstaltung war überregional für das gesamte Steirische Vulkanland in Kirchbach: Dr. Jan-Uwe Rogge war bei uns zu Gast und begeisterte mit viel Humor und Herz die anwesenden Eltern, Großeltern und Interessierten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich beim Team von unserem Elternverein, der beide Auftaktveranstaltungen perfekt kulinarisch begleitet hat.

Herbst-Programm

Unsere beiden Herbst-Veranstaltungen führten uns zu heimischen Expertinnen: Am 12. Oktober waren wir zu Gast in der Öffentlichen Bücherei Kirchbach, wo uns Mag. Brigitte Sommer und Mag. Ilse Jahrmann rund um das Thema „Buchstart – Kinder lieben Bücher" wertvoll informiert haben.



Und am 4. November haben wir in unserer Schulküche gemeinsam TCM-Kraftsuppen gekocht und verkostet. Mit dabei war viel Wissen über Kraftsuppen und deren stoffwechseltypgerechten Einsatz.



Ferienspaß im Sommer

An 21 Ferienspaß-Veranstaltungen haben insgesamt mehr als 300 Kinder in den Sommerferien teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Vereinen, Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen, die ihre Zeit und ihr großartiges Engagement unseren Kindern widmen und dieses Ferienprogramm ermöglichen!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- **26. Jänner**, 19 Uhr, Vortrag:
  Wenn Mama und Papa kompliziert werden
- **27. Februar**, 15 Uhr, Mitmachtheater:
  Können Fische fliegen und Vögel schwimmen?
- **21. März**, 19 Uhr, Vortrag:
  Naschkatze trifft Gemüsemaus
- **21. April**, 15 Uhr, Kinderbuchlesung:
  Zauberhafte Gedankenkraft für Kinder
- **12. Mai**, 15 Uhr, Naturerlebnis:
  Schwarzau Ursprung

Wir bitten um Online-Anmeldung unter:
https://www.kirchbach-zerlach.at/eltern-kind-bildung

Programm der Kirchbacher Hebammen:



- **Geburtsvorbereitungskurse**
  Donnerstags, 18 Uhr, 6 Einheiten, zu je 1,5–2 Stunden
  Starttermine:
  Winterkurs: 19. Jänner 2023
  Frühlingskurs: 20. April 2023
  Sommerkurs: 20. Juli 2023
- **Babymassage & Rückbildung**
  Donnerstags, 10 Uhr, 4 Einheiten zu je 1,5–2 Stunden
  Starttermine:
  Winterkurs: 19. Jänner 2023
  Frühlingskurs: 20. April 2023
  Sommerkurs: 20. Juli 2023
- **Information & Anmeldung**
  Bitte direkt bei den Kirchbacher Hebammen:
  Michèle Fath 0664 / 39 19 241
  Petra Luttenberger 0664 / 39 23 201
  Helga Penitz 0664 / 265 67 69
  Ingrid Schröttner 0650 / 20 04 682

Folge uns auf Social Media:

Eltern Kind Bildung Kirchbach Zerlach
elternkindbildungkirchbachzerl

Ein kleiner Einblick in unser umfangreiches und mehr als gelungenes Ferienspaß-Programm:







Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt und Kinderaugen zum Leuchten gebracht haben!

Schulstartpaket

Auch dieses Jahr wurden für die Schulanfänger der 1. Klassen unserer Volksschule Schulstartpakete im Wert von je € 100 zur Verfügung gestellt. Die Schulstartpakete wurden vom Kaufhaus Grasmugg in Absprache mit den Lehrerinnen zusammengestellt und am 1. Schultag durch Bgm. Anton Prödl und VM Lisa Riedl überreicht.



Muttertagsausflug an die Steirische Apfelstraße. Hier nach der Verkostung von Steirischem Most.



Muttertagsausflug

Am 14. Mai 2022 waren alle Mütter aus unserer Gemeinde zu einem Überraschungsausflug an die Steirische Apfelstraße eingeladen. Begleitet von Vzbgm. Thomas Zach und VM Lisa Riedl hatten wir einen sehr schönen Nachmittag mit gemütlichem Ausklang beim Buschenschank Urbi.

Babyehrung

Unsere traditionelle Babyehrung fand auch heuer wieder in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im Kindergarten statt, heuer im Kindergarten Dörfla, letztes Jahr waren wir im Kindergarten in Kirchbach zu Gast.

An diesem Nachmittag stehen unsere jüngsten Gemeindebürger mit ihren frisch gebackenen Eltern im Mittelpunkt und werden herzlich willkommen geheißen. Als Geschenk werden traditionsgemäß eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbacher Gutscheine überreicht.



Bei dieser Gelegenheit konnte auch gleich der Kindergarten besichtigt werden und erste Informationen zum Besuch des Kindergartens wurden eingeholt.

Ehrungen

Geehrt werden auch alle Geburtstagsjubilare zu runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren sowie Ehejubiläen ab 50 Ehejahren (Goldene Hochzeit). Als Geschenk gibt es von der Marktgemeinde Kirchbacher Gutscheine.

Weihnachtsaktion

Auch heuer gibt es wieder unsere traditionelle Weihnachtsaktion für alle Gemeindebürger ab 75 Jahren: Ein Weihnachtsgeschenk mit regionalen Köstlichkeiten und handgemachten Produkten!

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr! Ich freue mich auf viele gemeinsame Aktivitäten, auf ein Wiedersehen und ein Kennenlernen!

Lisa Riedl

BAU und WEGEBAU

Ausschussobmann 2. Vzbgm. Ernst Fink



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch dieses Jahr haben sich die Mitglieder des Bau- und Wegebauausschusses mehrmals getroffen, um über Projekte in unserer Gemeinde zu diskutieren und zu beraten.

Wegebau
Das Wegenetz in unserer Gemeinde umfasst 132 km und bedarf einer wiederkehrenden Sanierung.
Heuer über den Sommer wurde der Breinbergweg von der Kreuzung B73 bis zum Ende des Waldes auf einer Länge von 1,3 km saniert.

Die schadhaften Stellen wurden vorprofiliert und danach vollständig mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Gesamtkosten von ca. € 100.000,– wurden zu 60% von der Gemeinde und zu 40% aus Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark finanziert.



Im Wallner Obstgarten wurde durch die Aufschließung von fünf weiteren Bauplätzen eine Begleitstraße gebaut, die Baukosten betrugen dabei ca. € 40.000,–.
Im Gemeindegebiet wurden 15 km Straßenrisse durch Fugenverguss saniert.

Geplante Vorhaben für 2023

- Sanierung Hochjahring-Oberdorfweg Bauabschnitt 3
- Sanierung Pöllingweg von der Kreuzung B73 bis zur Kreuzung St. Anna
- Asphaltierung des nächsten Abschnittes im Wallner Obstgarten
- Beim Bau des Spar-Friedhofweges wird die Ausschreibung für den Bau der Brücke nach Erhalt der Genehmigung des Wasserbauamts erfolgen.
- Durch den Ausbau des Gewerbegebietes Kirchbach Süd (Erweiterung EBG und Nahwärme) wird auch im Süden von Kirchbach eine Abbiegespur entstehen.

Glasfaserausbau
Im August dieses Jahres wurde im Bereich Kirchbach Nord mit dem Glasfaserausbau begonnen.
Insgesamt werden € 7,3 Mio. von Bund, Land und Gemeinde investiert. Der Gemeindeanteil beträgt € 700.000,– .

Bei den Grabarbeiten (Trassenlänge 60 km) werden ca. 40 km mit dem Layjet durchgeführt.
Es werden insgesamt 130 km an Leitungen vergraben.

Die Fertigstellung des Glasfaserausbaues im Bereich Kirchbach Nord ist für Herbst 2023 geplant.



Hallensanierung
Für Anfang nächsten Jahres ist eine Runderneuerung des Hallendaches bei der Kirchbacher Halle geplant.

Im Zuge der Dacharbeiten wird zusätzlich eine 200 kWp PV-Anlage montiert, um Energiekosten zu sparen. Über die Sommermonate 2023 wird der Innenbereich der Halle (Hallenboden, Beleuchtung, akustische Beschaffenheit etc.) umfassend saniert.

Begegnungszentrum
Für das Begegnungszentrum im Bereich der Kirchbacher Halle wird Anfang nächsten Jahres ein Architektenwettbewerb (sieben Architekten), der durch die Abteilung 16 des Landes unterstützt wird, durchgeführt.

Das Gewinnerprojekt des Bewerbes bekommt den Zuschlag für die Umsetzung des Begegnungszentrums.

Viele dieser Projekte sind nur mit der finanziellen Unterstützung durch das Land Steiermark möglich. Dafür möchten wir uns bei der Landesregierung herzlichst bedanken.

Abschließend möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes Jahr 2023.

Ernst Fink



GEMEINDEFINANZEN

Kassier Josef Luttenberger



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchbach-Zerlach!

Als Kassier der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach bin ich mir der Verantwortung für die Gemeindefinanzen bewusst und ich kann Ihnen versichern, dass ich die Gemeindegelder mit bestem Wissen und Gewissen verwalte.

Trotz der vielfältigen Aufgaben und Großprojekte kann ich Ihnen versichern, dass wir auch für das Jahr 2023 ein sehr gutes Budget erreichen werden. Wir konnten die letzten Jahre trotz der Covid-Pandemie sehr gut meistern und sind uns sicher, dass wir auch die derzeitige Wirtschaftskrise gut überstehen werden. In der Tabelle sehen Sie eine Aufstellung über das Gemeindebudget 2022.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem aber wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und viel Kraft.

Gemeindebudget 2022:

Budget Einnahmen (gerundet)	Betrag in €	Anteil in %
Kommunalsteuer	700.000	6,6%
Ertragsanteile, Transferzahlungen	4.600.000	43,4%
Gebühren, Abgaben, Bedarfszuweisungen	5.300.000	50,0%
GESAMT	**10.600.000**	**100,0%**



Budget Ausgaben (gerundet)	Betrag in €	Anteil in %
Vertretungskörper und Verwaltung	800.000	7,5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	145.000	1,4%
Bildung, Erziehung und Sport	1.600.000	15,1%
Kunst, Kultur und Ortsbildpflege	205.000	1,9%
Soziale Wohlfahrt	1.100.000	10,4%
Gesundheit	180.000	1,7%
Straße, Wasserbau und Verkehr	1.400.000	13,2%
Wirtschaftsförderung	70.000	0,7%
Dienstleistungen	4.900.000	46,2%
Finanzwirtschaft	200.000	1,9%
GESAMT	**10.600.000**	**100,0%**



JUGEND und SPORT

Ausschussobmann Kassier Josef Luttenberger

Da es der Marktgemeinde sehr wichtig ist, dass Jugendliche Sport betreiben und auch soziale Kompetenz in Gruppen erlernen und sich somit körperlich und menschlich weiterentwickeln, haben wir im Jahr 2022 wieder eine einheitliche Jugendförderung für Sportvereine, welche Jugendarbeit leisten, ausbezahlt.

Da sich sehr viele Themen der Bereiche „Jugend und Sport“ mit „Familie, Gesundheit und Soziales„ überschneiden, halten die beiden Ausschüsse seit 2022 ihre Sitzungen gemeinsam ab – Bericht zu diesen Themen siehe bitte bei meiner Kollegin VM Lisa Riedl.

Josef Luttenberger

KULTUR, TOURISMUS und VEREINE

Ausschussobmann Vzbgm. Thomas Zach



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es war sehr erfreulich, dass im letzten Jahr wieder viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde durchgeführt und auch gut besucht wurden. So konnte nach der pandemiebedingten Pause auch die Kultur Initiative Kirchbach wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen und ohne Absagen umsetzen.

KULTUR Initiative KIRCHBACH

Den Start des heurigen Programmes machte ein Konzert des Bläserensembles **„Da Blechhauf'n"**. Die Gruppe aus 7 professionellen Blechbläsern begeisterte das Publikum mit einer tollen Bühnenshow und fantastischer Musik aus verschiedenen Genres. Im Rahmen der **Philharmonischen Klänge** im Vulkanland gastierten „Die Wiener" mit Primgeiger Günter Seifert und Operndiva Linda Watson in Kirchbach. Ein besonderer Ohrenschmaus, zu dem viele Besucher gekommen sind und teilweise sogar eine weite Anreise auf sich genommen haben.

Einen Abend voller Beziehungsweisheiten konnte man beim **Kabarett von „Kaufmann-Herberstein"** genießen. Durch die lustige „Weiterbildung", untermalt mit musikalischen Darbietungen, konnte so manche(r) gute Tipps mit nach Hause nehmen. In Kooperation mit der Bücherei Kirchbach wurden **2 Lesungen** veranstaltet. **Hans Stefan Hintner** las vor dem bezaubernden Ambiente der St. Anna Kirche aus seinem hochbrisanten Krimi und **Jana Revedin** begeisterte die Zuhörer mit Auszügen aus ihrem Roman „Margherita". Die Schriftstellerin, die auch noch als Architektin tätig ist, las in unvergleichbarer Art und Weise über das Leben der Familie Revedin in den 1920er Jahren in Venedig.

Ein weiteres Highlight war das **Open-Air-Konzert mit „ABBA Chiquita Revival"** im Hof der Volksschule. Eine einzigartige und unvergessliche Show einer eindrucksvollen Band mit den ABBA-Hits für Jung und Alt. Als Vorband fungierte „S.A.G. mit Musik", eine Gruppe aus einheimischen Künstlern, die eigens für dieses Konzert ins Leben gerufen wurde.







Den fulminanten Schlusspunkt des Jahresprogrammes setzte der wunderbare **Magier „Christoph Kulmer"**. Er begeisterte den ausverkauften Saal mit seinem Soloprogramm und verblüffte so manchen Gast, der ihn auf der Bühne assistieren musste. Christoph Kulmer zauberte mit seiner langjährigen Erfahrung eine grandiose Show auf die Bühne und machte mit seinen Entertainerqualitäten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch für 2023 ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant, an dem gerade intensiv gearbeitet wird.

Abseits der Kulturveranstaltungen sind für das kommende Jahr auch weitere Veranstaltungen in Planung. So wird daran

gearbeitet, durch organisatorische Unterstützung des Ausschusses, wieder das beliebte **„Broat-Trattn“** im Sommer zu reaktivieren. Schon im Februar soll nach 2-jähriger Pause wieder die **Kirchbacher Ballnacht** stattfinden. TUS Kirchbach, FF Ziprein und Rotes Kreuz werden mit Unterstützung der Gemeinde wieder eine rauschende Ballnacht veranstalten und freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Nach der Ausarbeitung der Anforderungen und einer Projektstudie, die vom Land Steiermark finanziert wurde, wird nun auch die **Planung für das Begegnungszentrum „Pfarrer-Stall“** weiter vorangetrieben. Die Projektstudie zeigt die Möglichkeiten einer umfangreichen Nutzung auf und führte auch zu einer fixen Zusage des Landes Steiermark, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Der nächste Schritt ist nun ein Architektenwettbewerb Anfang des nächsten Jahres, um die besten Ideen für die Umsetzung eines zeitgemäßen Begegnungs- und Veranstaltungsortes zu



erhalten.

Ich bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit im Ausschuss und das gute Miteinander mit allen Vereinen. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, das vielfältige Angebot und die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen mit Ihrem Besuch bei den Veranstaltungen zu belohnen.

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

Thomas Zach

Wasser-Lebensraum-Gemeinde Kirchbach-Zerlach



Basierend auf der regionalen Entwicklungsstrategie 2021–2027 der Region Südoststeiermark – Steirisches Vulkanland setzt die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach einen Schwerpunkt im Aktionsfeld „Ökologischer und nachhaltiger Lebensraum“ und möchte sich damit als „Wasser-Lebensraum-Gemeinde“ positionieren. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem durch die gesamte Gemeinde fließenden Schwarzaubach, entlang dem bewusstseinsbildende und revitalisierende Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

In unmittelbarer Nähe des neuen Freibades wurde gemeinsam mit der Baubezirksleitung Südoststeiermark eine bauliche Revitalisierungsmaßnahme am Schwarzaubach geplant, mit der Errichtung einer Plattform soll im kommenden Jahr gestartet werden.
Bei der Plattform Schwarzaubach geht es darum, einen Erholungsraum für die Bürger zu schaffen und gleichzeitig u.a. durch Informationstafeln auf das Thema „Wasser“ in seinen verschiedensten Formen, sei es als Bach, Wasserspiel, Brunnen oder als Trinkwasser aufmerksam und auf verschiedenste Art und Weise erlebbar zu machen.

So soll auf einer Länge von ca. 30 m in Form von begehbaren Terrassen diese Plattform errichtet und das Wasser wieder zugänglich gemacht werden. Die unmittelbar daran vorbeiführenden Rad- und Wanderwege bieten die Möglichkeit zum Verweilen und bewusstem Erleben der Natur. Auf diesen Terrassen am Schwarzaubach sind künftig auch kleinere Veranstaltungen wie etwa Lesungen oder Vorträge angedacht. Zur Stärkung der Region erfolgt die Umsetzung des Projektes durch die Baubezirksleitung Südoststeiermark mit regionalen Betrieben.

Auch im Hinblick auf den Klimawandel, längeren Trockenperioden und temporärer Wasserknappheit hat dieses Projekt eine regionale Bedeutung. Der Schwarzaubach mit seiner Quelle in Pirching mündet in Weitersfeld in die Mur und hat eine ökologische Wichtigkeit für den UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland.

Die vollständige Umsetzung des Projektes Wasser-Lebensraum-Gemeinde Kirchbach-Zerlach ist bis Ende 2024 geplant und wird zu 75 % vom Land Steiermark gefördert.

Bgm. Anton Prödl

FAMILIENBAD Kirchbach



Mit dem Spatenstich am 15. September 2022 für das neue Familienbad Kirchbach wird das 70 Jahre alte Freibad durch ein neues, modernes Familienbad ersetzt. Im September konnte man bereits mit den Bauarbeiten des Familienbades, welches von Hr. Dipl. Ing. Manfred Riedler geplant wurde, beginnen. Der Großteil der Edelstahlbecken konnte bereits montiert werden.

Die Baukosten von rd. € 2,25 Mio. werden mit einer Bedarfszuweisung vom Land Steiermark mit € 840.000,– und der Gemeinde finanziert.
Mit der Badesaison 2023 soll das Familienbad der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Ein herzliches Danke an Hr. GR Herbert Trummer für die unentgeltliche Mithilfe bei der Bauaufsicht.

Ernst Fink

Ausstattung unseres Familienbades:
- Grundstücksfläche: 4 300 m² (rd. 1 000 m² mehr)
- Wasserfläche: 415 m² (rd. 125 m² mehr)
- Schwimmbecken 25 x 10 m (wie bisher)
- Kinderbereich (60 cm – 120 cm Tiefe) mit Rutsche
- Kleinkindbecken
- Kantine für Sommerbetrieb
- Beach-Volleyballplatz
- ganzjährig geöffnetes öffentliches WC
- PV-Anlage





Gemeinsamer Wandertag

Am letzten Freitag der Sommerferien hat sich das gesamte Team unserer beiden Kindergarten-Standorte und unserer Ganztagsschule gemeinsam mit mir als neue Obmann-Stellvertreterin zu Fuß auf den Weg durch unsere Gemeinde gemacht. Unser Wandertag führte über Wiesenwege und durch den Wald auf einen Kurzbesuch zum Buschenschank Urbi.



Der gemeinsame Marsch wurde perfekt genutzt, um sich auszutauschen und um sich (besser) kennenzulernen. Es war ein schöner gemeinsamer Ausflug mit tollen Gesprächen!

Lisa Riedl

Kirchbacher WERBEKREIS

Ein Erfolgsmodell zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft!

Im Jahr 1977 erfolgte auf Betreiben des Kirchbacher Wirtschaftsbundes eine Konsumentenbefragung. Als Schlussfolgerung daraus war zu erkennen, dass die potentiellen Kunden über das Warenangebot und die handwerklichen Leistungen der in Kirchbach und Umgebung ansässigen Betriebe besser zu informieren seien.

So kam es zur **Gründung des Kirchbacher Werbekreises** und gleichzeitig wurde als Informationsträger die **Lokalzeitung „Kirchbacher Berichte“** gegründet. Zunächst erschien dieses Regionalmedium allmonatlich. Später dann viermal im Jahr. Erster Redakteur war Hauptschuldirektor Fritz Plassnig, unterstützt durch einen Redaktionskreis.

Der Werbekreis Kirchbach hob in den folgenden Jahren zahlreiche Veranstaltungen aus der Taufe: Der legendäre **Gewerbeball** des Werbekreises mauserte sich als gesellschaftliches Ereignis zum kleinen „Kirchbacher Opernball“. Langes Abendkleid und der Smoking für Herren waren vorherrschend – die Säle waren nur mit Naturblumen geschmückt. Ein weiterer Höhepunkt war der große **Maskenumzug** am Faschingsdienstag, der ab 1978 bis zum Jahre 1987 stattfand und Heerscharen von Schaulustigen nach Kirchbach lockte. Alljährlich wurden die sehr begehrten "Sauaktien" gekauft und am Faschingsdienstag verlost. Sepp Reicht war bei all diesen Werbekreisaktivitäten der Mann, der immer auch selbst Hand anlegte, wenn Not am Mann / Frau war und stets neue Ideen einbrachte. Mehrmals im Frühjahr wurde ab 1977 vom Werbekreis eine **Leistungsschau** organisiert, deren Höhepunkt – beschickt von den heimischen Bekleidungsfirmen – die Modeschau darstellte (1996, 1997, 1999). Die vorführenden Models kamen ausschließlich aus der Kirchbacher Bevölkerung.

Bei den Kirchbacher Berichten kam es öfter zum Wechsel des Chefredakteurs. Herrn Plassnig folgte Franz List, dann kurzeitig Paul Hammer und ebenso Peter Mayer. Das Jahr 1995 brachte beinahe das Ende des Werbekreises. Anlässlich der Hauptversammlung legte Franz Grabner die Vereinsleitung zurück und es wollte keiner der Anwesenden den Vereinsvorsitz übernehmen.

Um das Ende des Kirchbacher Werbekreises zu verhindern, erklärte ich mich bereit, die Leitung zu übernehmen. Dies war für mich eine Doppelbelastung, da ich gerade mit dem Kunstgeschichtestudium an der Universität Graz begonnen hatte. Ich musste mich um die Werbe-Einschaltungen der lokalen Wirtschaftsbetriebe kümmern, unterstützt wurde ich dabei durch Herrn Franz Fink, Herrn Oswin Lamberger und Herrn Ernst Radaschitz. Herr Fink hielt auch den Kontakt zur Druckerei aufrecht.



Treffpunktschau März 2002

Der neue Vorstand setzte rasch Erneuerungen durch. Es etablierte sich der bis heute abgehaltene Christkindlmarkt im Advent. Einmal konnte sogar bei einer besonderen Aktion am **Christkindlmarkt** ein Auto gewonnen werden. Ebenso führte der neue Vorstand die **Kirchbacher Gutscheine** ein. Ein Erfolgsmodell sondergleichen, das nach wie vor als eine wichtige Bindung der Finanzmittel an die heimische Wirtschaft ganz besonders zu loben ist und von der Bevölkerung im hohen Ausmaß angenommen wird.

Der **Johannimarkt** im Sommer wurde durch zahlreiche Aktivitäten (Glücksrad – Preisverlosung) aufgewertet. Es wurden in den folgenden Jahren auch noch **Leistungsschauen** abgehalten und einige **Modepräsentationen** veranstaltet.

Jedoch der Schwung der ersten Jahre des Werbekreises erlahmte allmählich. Von 2005 bis 2010 fungierte Frau Sonja Trummer als Leiterin des Werbekreises, wobei die Leitung alsbald wieder an mich, den Stellvertreter, zurückfiel. Frau Gerlinde Absenger, Frau Martina Steinbacher-Reicht und Peter Grasmugg waren in der Zeit die maßgeblichen Stützen der geschrumpften Vereinsleitung. Ab 2004 wurde dann die Herausgabe der „Kirchbacher Berichte“ dem Verein “Globale Dörfer“ anvertraut.

Es ist als Glücksfall zu bezeichnen, dass der Werbekreis Kirchbach sich heuer – 2022 – wie Phönix aus der Asche erhoben hat und ein neuer Vorstand nun wieder Aktivitäten setzt. Franz Krisper und sein neues Vorstandsteam haben sich schon beim heurigen Johannimarkt der Öffentlichkeit erfolgreich präsentiert. Es ist zu hoffen – und mit dem neuen Team fast schon garantiert – dass sich der Werbekreis Kirchbach bald wieder zu neuer Größe erheben wird.

Dr. Alois Doppan

90 Jahre Marktgemeinde Kirchbach

1932 wurde Kirchbach zur Marktgemeinde erhoben – Ein kurzer geschichtlicher Rückblick



Der Vortag

Der 26. Juni 1932 war für den Ort Kirchbach ein Freudentag. Ein Zeitungsbericht von damals sei auszugweise zitiert: „Der Ort prangte schon am Vorabend, den 25. Juni, im Festkleid, Triumphpforten mit dem neuen Wappen standen an den Eingängen des Marktes, die Fenster und Wände der Häuser trugen Blumengewinde und Fahnenschmuck.

Um halb 8 Uhr abends gab der damalige Bürgermeister Franz Zaunschirm die Markterhebung bekannt. Vor dem Gasthof Staudacher (heute Gasthaus s'Fankerl) formierte sich dann ein Fackelzug, dessen Spitze die Steirerdirndl bildeten. Vizebürgermeister Karner (Großvater v. Fr. Th. Krameritsch u. Frau G. Politsch) würdigte danach in einer Ansprache das Wirken des Bürgermeisters Zaunschirm.

Der Festtag

Nach einem Weckruf der Marktmusikkapelle am Morgen des 26. Juni begrüßte Bürgermeister Zaunschirm die Ehrengäste, u. a. Bundesminister und Landeshauptmann der Steiermark Dr. Rintelen mit Gemahlin, Bezirkshauptmann ORR Dr. Payer, Prälat Dr. Schellauf, Nationalrat Roth, geistl. Rat Dr. Talmann, Gutsbesitzer Stephan aus Schloss Waldegg, Dr. med. Feyertag (Hartmannsdorf), Generalstabsarzt Dr. Feyertag (Knittelfeld), Notar Stalzer und den Obmann des Festausschusses Oberlandesgerichtsrat Dr. Stoschier. Die Ehren- und Festgäste waren von den jungen, liebreizenden Mädchen flankiert, die aus Bürger- und Bauernfamilien kommend, in schmucker altsteirischer Tracht bekleidet waren.

Nach dem Festgottesdienst in der Kirche hielt Bundesminister und Landeshauptmann Dr. Rintelen die Festrede. Er betonte die Verdienste, die sich die Bevölkerung um die Entwicklung des Marktes erworben hat und die Begründung für den heutigen Festakt bilden. Hierauf überreichte Dr. Rintelen im Namen der Landesregierung die Markterhebungsurkunde.

Hervorgehoben sei, dass die Urkunde und das Marktwappen von Regierungsrat Prof. Hermann Bergmeister mit hohem künstlerischen Können ausgeführt worden ist und allgemeine Anerkennung fand.

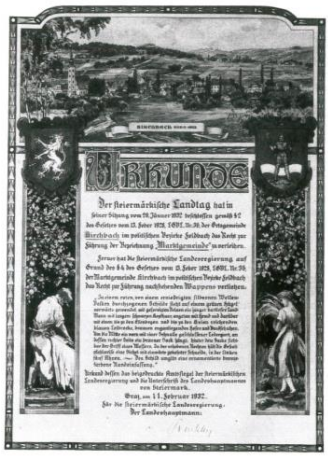
Bei der Festversammlung auf der Tribüne vor dem Gasthof Lassl sprachen zwei herzige Kinder in Steirertracht, Helga Stoschier und Alois Stix (späterhin Bürgermeister von Kirchbach), von Lehrerin Luise Grüttner verfasste Festgedichte, die das Heimat-Lob zum Inhalt hatten. Das Mädchen überreichte der Ministergattin einen wunderschönen Blumenstrauß.



50 Jahre Marktgemeinde

1982 wurde dann unter Bürgermeister Alois Stix auf dem Kirchbacher Marktplatz vor dem Kriegerdenkmal im Rahmen einer Soldatenehrung feierlich das Jubiläum „50 Jahre Marktgemeinde Kirchbach" begangen.

Dazu hatte die Gemeinde eine Bundesheerabordnung aus der Kaserne Feldbach eingeladen. Anschließend gab es eine Festversammlung im Saal des Gasthofs Lassl.





70 Jahre Marktgemeinde
Am 29. Juni 2002 fand anlässlich des 70-jährigen Markterhebungsjubiläums in der St. Anna Kirche das erste Konzert mit dem „Concordia Quintett“, einem Ensemble bestehend aus Musikern der Wiener Philharmoniker, statt. Frau Theresia Krameritsch hatte den Kontakt zum Kontrabassisten der Wiener Philharmoniker, Alexander Matschinegg, hergestellt, der dann mit Musikerkollegen das Ensemble formte und mit Alois Doppan das musikalische Programm entwickelte.

75 Jahre Marktgemeinde
Im Jahr 2007 feierte die Bevölkerung unter Bürgermeister DI Josef Winter besonders aufwändig das ganze Jahr hindurch die 75-jährige Wiederkehr der Kirchbacher Markterhebung. Dieses Jubiläum bot den Rahmen für eine Vielzahl von Veranstaltungen. Der Jubiläumsreigen begann mit dem Kirchbacher Jubiläumsball im Turnsaal der Volksschule (Polonaise Volkstanzkreis Kirchbach und der Kindervolkstanzgruppe).
Vom Werbekreis Kirchbach wurde der „Kirchbacher Frühling“ als Leistungsschau der regionalen Wirtschaft organisiert. Für alle Junggebliebenen rockte einige Zeit später die junge Pop Punk Band „Days in Paradise“ in der Kirchbacher Halle.

Als nächste Veranstaltung folgten vom Verein KB5 – globale Dörfer organisiert, die „Tage der Utopie“, die per Video-Konferenzschaltung aus Vorarlberg in das Haus KB5 übertragen wurden. Im Sommer machte die beliebte Oldtimer Rallye „Süd Steiermark Classic“ vor dem Haus KB5 Station. Zu Pfingsten trug auch das Wiener „Concordia Quintett“ mit seinen klassischen musikalischen Darbietungen in der Pfarrkirche dem Jubiläumsgedanken Rechnung.

Dann folgte als Höhepunkt der Jubiläumsfeiern auf dem Platz vor der Kirchbacher Halle der Festakt mit zahlreichen Ehrengästen wie Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer und Landtagsabgeordneter Josef Ober. Als Abschluss des Jubiläumstages führten die Musikkapellen aus Kirchbach, Kirchberg, St. Stefan i. R. und die Jungsteirerkapelle Feldbach gemeinsam mit den Struckerschützen aus Altenmarkt den „Großen österreichischen Zapfenstreich“ auf. Als besonderer Ehrengast nahm an dieser Feier auch Frau Amalia Pichler teil. Als einzige noch Überlebende der Ehrenmädchen von 1932 trug sie nach 75 Jahren wieder die originale Festhaube der damaligen Altsteirer-Festtracht. Abschließend sei noch der Auftritt der „Moleque de Rua“ – junge Musiker und Sänger aus dem brasilianischen Sao Paulo – im Pflegeheim Zerlach erwähnt.
Für Interessierte gibt es dazu ein Video auf Youtube:
https://www.youtube.com/watch?v=JmMi_iIOJ8w
„Jubiläumsjahr 2007 – Marktgemeinde und Vereine“



Gemeindefusion
Im Jahre 2015 wurde die Marktgemeinde Kirchbach im Zuge der Gemeindestrukturreform zur Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, denn die beiden Gemeinden Kirchbach in Steiermark und Zerlach wurden fusioniert. Die Martkgemeinde Kirchbach-Zerlach mit einer Einwohnerzahl von 3.244 ist in 12 Ortschaften und drei Katastralgemeinden aufgeteilt (Stand: 1.1.2022).

Das neue Wappen
Im Zuge dieser Gemeindefusion musste auch das Wappen mit heraldischen Farben neu gestaltet werden, denn das alte Wappen war eigentlich ein Gemälde und entsprach bei einer Neuverleihung nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften. Die Neuverleihung des Gemeindewappens erfolgte am 10. März 2017.



Altes Wappen der Marktgemeinde Kirchbach in Steiermark



Neues Wappen der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

Die geänderte Blasonierung lautet: „In rotem Schild auf goldenem Hügel in Gold mit gespreizten Beinen stehend ein junger, bartloser Landmann in gegürtetem schenkellangem Leibrock, Hosen und Bundschuhen, am Gürtel rechts ein Sack, aus dem der Griff eines Messers ragt, in der erhobenen Rechten eine Sichel mit einwärts gekehrter Schneide, in der Linken fünf Ähren haltend; die Figur unterlegt mit einem erniedrigten silbernen, blau gefluteten Wellenbalken.“

Dr. Alois Doppan

Im Kindergarten Kirchbach ist immer etwas los!

Unzählige Feste, Feiern, lustige Angebote, Ausflüge und interessante Projekte haben uns durch dieses Jahr begleitet. Wir können auf ein wunderschönes, erlebnisreiches und spannendes Kindergartenjahr zurückblicken. Mit unserem heurigen Jahresschwerpunkt „Pumperl g'sund durchs ganze Kindergartenjahr" lernen die Kinder ihren Körper bewusst wahrzunehmen und auf ihren Körper gut zu achten. Die Bereiche Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit, Zahngesundheit, Medien u.v.m. stehen heuer im Vordergrund.

Gemeinsam mit den Kindern wird im Kindergarten gesund und regional gekocht. Lustige Bewegungsangebote, Yoga, Meditationen, Stilleübungen, Klangreisen, Mitmach- und Massagegeschichten sowie kreative Angebote warten auf die Kinder. Unser Ziel ist es, das Körperbewusstsein der Kinder zu fördern und den Körper gesund zu halten.

Kindergartenteam Kirchbach



Pumperl G´sund Tag



Tafelüberreichung: „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen"



Fasching – Märchenfest



Osterfest



Familienwandertag – Rätselrallye



Schultütenfest



Geburtstagsfest – Wohlfühlmassage



Gemeinsames Kochen



Outdoortag – Waldspieltag



Wir sind Klettermaxis



Laternenfest

Kindergarten Zerlach

Nach den Weihnachtsferien begannen die Vorbereitungen für das Weltraumfest mit kindgerechten Sachinformationen über Planeten, Weltraum und vielen Bastelaktivitäten für die Raum(fahrt) gestaltung und für das Fest selbst. Was natürlich nicht fehlen durfte, war der Raumanzug mit ausreichend Sauerstoffversorgung. Endlich konnten wir dann gemeinsam ins All starten und feierten auch wieder die gelungene Landung.

Das stärkte natürlich das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern enorm. Immer wieder war dies beim Freispiel und bei angeleiteten Angeboten spürbar.

Ob das Feiern von Geburtstagen oder den Festen im Jahreskreis wie Fasching, Ostern, Erntedank, Laternenfest, Nikolaus oder Weihnachten: Wir schätzen unseren Reichtum, den die Natur uns täglich mit ihren vielen Erntegaben und Materialien zu bieten hat, damit wir überhaupt „feiern" können.

Erstmalig nach 2 Jahren Abstinenz durften wir wieder die Angehörigen der Kinder zu uns in den Kindergarten einladen und ein Sommerfest veranstalten. Deshalb nannten wir es ein „Fest für Alle!" Selbst in der Coronazeit sind wir nicht müde geworden zu singen und haben all die Lieder, die die Kinder am liebsten gesungen haben, gemeinsam zur Aufführung gebracht. Von den Eltern wurden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt und das Wetter spielte auch wunderbar mit.

Schönes Wetter hatten wir auch an dem Tag, an dem die Feuerwehr bei uns eingeladen war. Diesmal durften wir die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach bei uns willkommen heißen. Nach einer kurzen professionellen Erklärung ging es schon ab in unseren großen schönen Garten. Zuerst war Treffpunkt beim Sammelplatz, dann wurde das große Feuerwehrauto von allen Seiten begutachtet und die Kinder konnten vieles sehen und ausprobieren. So hieß es dann schließlich „Wasser Marsch" und die Riesengaudi begann. Die Kinder durften mit dem Wasserstrahl Flammen wegspritzen oder durch den großen Wasserstrahl laufen.

Nachdem wir mit dem „Rausschmiss der Schulanfänger" das Kindergartenjahr offiziell beendeten, verbrachten viele Kinder auch einen Teil der Sommerferien bei uns in der Sommerbetreuung.

Nach einem angenehmen Neubeginn im September mit dem Jahresschwerpunkt „Die magische Märchenwelt" wurden bald darauf im Herbst Kastanien gebraten, Erntedank im Kindergarten und in der Pfarre gefeiert und endlich wieder im Dunklen mit vielen Gästen ein Laternenfest mit vielen strahlenden Augen erlebt. Schwerpunkt unseres Laternenfestes war unser „Zwergenreich" mit Schatzsuche, funkelnden und glitzernden Ereignissen u.v.m.

Die Zwerge und Wichtel begleiten uns auch noch weiterhin, denn wir warten schon gespannt auf den Einzug des Weihnachtswichtels. Er wird uns durch den Advent begleiten bis hin zum Weihnachtsfest und immer wieder für die eine oder andere Überraschungen da sein.

Kindergartenteam Zerlach



Weltraumfest



FF Kirchbach im Kindergarten



Kastanienbraten



Im „Zwergenreich"



Sommerkindergarten





Sommerfest „Fest für Alle"

Volksschule Kirchbach

Wir alle wissen, wie wichtig ein regelmäßiges und abwechslungsreiches Bewegungsangebot für die gesunde Entwicklung unserer Kinder ist. Unser Schulhof wird für viele Bewegungs- und Sporteinheiten an der frischen Luft genutzt. Auch beim gemeinsamen Spielen in der täglichen Hofpause können Kinder nicht nur abschalten und den Kopf freipusten, sondern nebenbei auch soziales Miteinander lernen und die beim konzentrierten Lernen aufgebaute, überschüssige Energie abbauen.

Es freut uns daher besonders, dass unser Schulhof nun über ein paar Spieleinrichtungen verfügt. Mit Begeisterung nutzen die Schüler die neuen großen Fußballtore im Pausenhof. Auch der rechtzeitig zu Schulbeginn fertiggestellte Balancierparcours erfreut sich großer Beliebtheit und wird von den Kindern eifrig und vielfältig gebraucht. Auf den Aufbau des Basketballkorbes warten sie schon ungeduldig. Ihre Herzenswünsche nach weiteren Spielgeräten wie z.B. einer Hangrutsche oder einer Schaukel konnten die Schüler bei einem Besuch im Gemeindeamt direkt beim Herrn Bürgermeister deponieren, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder hat.

Auch die Kanzlei der Volksschule wurde mit neuen Möbeln ausgestattet, die nun ein freundliches und zeitgemäßes Arbeitsumfeld bieten.

Das gesamte Lehrer-Team der Volksschule übte sich an zwei Nachmittagen gemeinsam mit dem Lehrer-Team der Mittelschule in Erster Hilfe, um ihre Kenntnisse aufzufrischen und bei einem etwaigen Notfall in der Schule richtig reagieren zu können. Der Kurs wurde von Herrn Manuel Sink und Frau Verena Müller von der Rotkreuz-Dienststelle Kirchbach durchgeführt und finanziell von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach unterstützt.

In einer weiteren gemeinsamen Fortbildung mit der Mittelschule beschäftigten wir uns mit Classroom-Management in schwierigen Settings. Bei diesen schulübergreifenden Fortbildungen boten sich für die Kollegen viele Gelegenheiten, sich besser kennenzulernen, auszutauschen und die gegenseitigen Kontakte zu intensivieren.

Auch mit der Musikschule pflegen wir schon lange eine gute Zusammenarbeit. Instrumental- und Gesangsunterricht sowie musikalische Frühförderung werden am Nachmittag – teilweise direkt nach dem Schulunterricht – in den Räumen der Volksschule angeboten. Regelmäßig stellen Musiklehrer unseren Schülern verschiedene Instrumente vor, Musikschüler führen gemeinsam mit ihren Lehrern Konzerte für uns auf und Vorspielabende finden im Turnsaal der Volksschule statt.

In diesem Jahr initiierte und leitete Prof. Dr. Karl Pfeiler ein besonderes Gemeinschaftsprojekt, an dem Kinder und Lehrer der Volksschule, der Mittelschule und der Musikschule mitwirken.

Am Donnerstag, 22. Dezember 2022 um 18:30 Uhr kommt **„Die Weihnachtsgeschichte“** nach Carl Orff und Gunild Keetman im VS Turnsaal zur Aufführung. Diese Aufführung wird mit großem Orchester, Chören, Solisten der Gesangsklasse und szenischer Darstellung künstlerisch gestaltet.

Elisabeth Comelli
und das Team der
Volksschule Kirchbach



Mittelschule Kirchbach

Das Schuljahr 2022/23 hat mit sehr vielen Ereignissen gestartet. Gleich in der vierten Schulwoche wurde „75 Jahre Hauptschule/ Mittelschule – Eine Schule mit Geschichte(n)!“ gefeiert. Dazu gibt es einen ausführlichen Bericht und viele Fotos auf unserer Homepage (www.ms-kirchbach.at).

Berufsorientierung an unserer Mittelschule

Nach dem sehr gelungenen Geburtstagsfest der Mittelschule folgten gleich darauf die berufspraktischen Tage für die Schüler der 4. Klasse. Dabei konnten sie viele neue Eindrücke sammeln und interessante Facetten der verschiedenen Berufsfelder kennenlernen. Im Rahmen der Berufsorientierung wurde auch die BO-Messe in Feldbach besucht. Weitere Angebote von Seiten der Schule sind der Besuch des „Talentcenters“ der Wirtschaftskammer, eine Fahrt zum Berufsinformationszentrum und zum Bundesschulzentrum in Feldbach sowie die Besichtigung von verschiedenen Betrieben, um nur einige Aktivitäten zu nennen, die von unserem IBOBB-Referenten Erich Kaufmann organisiert werden. Die Schüler hatten nicht nur die Möglichkeit in der Schokoladenfabrik Zotter „süße“ Berufe – wie zum Beispiel einen Chocolatier – kennenzulernen, sondern konnten zusätzlich die Tatsache erfahren, dass ein Beruf nicht nur mit Arbeit sondern auch mit Freude und Verantwortung in Verbindung zu bringen ist.



Besuch eines besonders erfolgreichen Unternehmens im Vulkanland

Die Mittelschule Kirchbach wird digital!

Nach einem ganzen Jahr Wartezeit, da das Ministerium die bestellten Geräte nicht ausliefern konnte, durften Schüler der fünften, sechsten und siebten Schulstufe ihre eigenen Tablets entgegennehmen. 74 Schüler der Mittelschule erhielten Tablets für den Unterricht. Aber auch der gesamte Lehrkörper konnte mit den Geräten ausgestattet werden, da die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach die Zahl der mitgelieferten Klassengeräte auf die benötigte Anzahl aufstockte. Damit kann nun der vom Lehrerteam entwickelte Digitalisierungsplan in die Tat umgesetzt werden.



Die 2b Klasse mit ihren neuen Tablets


Das Mannschafts-Team der MS Kirchbach in St. Stefan i. R.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bgm. Anton Prödl für die großzügige Unterstützung.

Schülerliga – Wintersemester 2022

Auch dieses Jahr hieß es erneut: Fußballschuhe schnüren! Wir fahren zur Schülerliga! Hochmotiviert und voller Enthusiasmus führte Herr Thomas Hütter unsere Mannschaft mit Schülern aus der ersten, zweiten und dritten Klasse zum ersten Turnier in Gnas, wo man die Mannschaft aus Paldau und die zweite Mannschaft aus Gnas erfolgreich besiegen konnte. Gegen St. Stefan i. R. und die erste Mannschaft aus Gnas konnten jedoch keine Punkte geholt werden.

Zwei Wochen später war die Mannschaft beim Turnier in St. Stefan i. R. durch zahlreiche Abwesenheiten so geschwächt, dass leider kein Achtungserfolg mehr erzielt werden konnte. Das Wichtigste jedoch – die Freude am Spiel und die Bewahrung sportlicher Werte – wurde von unseren Fußballern hochgehalten. Sie alle hatten großen Spaß! Unsere wackeren Sportler haben sich beachtlich geschlagen und eine Leistung gezeigt, auf die ganz Kirchbach stolz sein kann!

Amar Ramic
und Thomas Hütter

MINT – eine naturwissenschaftliche Exkursion nach Wien

Im Rahmen des neuen schulautonom eingeführten Unterrichtsfaches MINT in der siebten Schulstufe findet Unterricht fächerübergreifend in Form von Projekten und Lehrausgängen statt. Dabei führte die erste Exkursion nach Wien:

Am frühen Vormittag stand die Erlebnisausstellung Dr. Carl Auer von Welsbach am Programm. Wir erfuhren von seinen vielen Erfindungen wie dem Auermetall, dem Glühstrumpf oder der Metallfadenlampe. Nach einer ausgiebigen Mittagspause machten wir vom Flakturm in Mariahilf einen Rundblick über die Stadt Wien. Nur ein Stockwerk tiefer waren wir mitten in der atemberaubenden Ausstellung vom Haus des Meeres. Die Schüler konnten entlang von Aquarien und Haitunneln die Meeresflora und -fauna entdecken. Mit vielen Eindrücken und geknipsten Erinnerungen kehrten wir wieder mit den Öffis nach Kirchbach zurück.



Haus des Meeres – ein Blick über die Dächer von Wien

Angelika Fussi

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

„Was ist die Berg- und Naturwacht eigentlich?“

Immer wieder wird uns diese Frage gestellt, viele Leute können damit nichts anfangen oder haben falsche Vorstellungen. Wir sind nicht die Bergrettung, nicht der Alpenverein oder ein anderer Verein, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechts, die der Bezirkshauptmannschaft unterstellt ist. Das klingt recht sperrig, soll aber nur heißen, dass wir die Behörden bei der Kontrolle des Naturschutzgesetzes unterstützen. Das beinhaltet, dass wir für den Erhalt und den Schutz unserer Natur arbeiten und durch Öffentlichkeitsarbeit das Umweltbewusstsein fördern. Für den Erhalt der Artenvielfalt, den Schutz der Gewässer und der Umwelt werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern viele freiwillige Leistungen erbracht und Projekte abgewickelt. Es gibt auch Experten als Gewässeraufsichtsorgane, Waldameisenheger, die Ameisenhaufen versetzen und Schlangenbeauftragte.

Wie alle Jahre wieder haben wir uns auch an der „Aktion saubere Steiermark“ beteiligt, um ein Zeichen gegen die Umweltverschmutzung und für das Müllproblem zu setzen.

Im Gemeindegebiet von Kirchbach-Zerlach gibt es kein ausgewiesenes Naturschutzgebiet, das eine besondere Überwachung notwendig machen würde. Zu betreuen sind einige Naturdenkmäler, besonders schöne und große Bäume wie zum Beispiel die Winterlinde bei der Glatzauer Kapelle. Sie sollen uns möglichst lange erhalten bleiben.



Eine unserer Hauptaufgaben besteht derzeit in der Bekämpfung von Neophyten, das sind eingewanderte Pflanzen, die lästig und teilweise auch gefährlich sind, wie das Ragweed als Herausforderung für Allergiker und der Riesenbärenklau, den wir in unserem Gebiet entlang der Schwarzau ausrotten wollen. Es ist uns schon gelungen, ihn zu reduzieren, es bedarf aber noch jahrelanger regelmäßiger Beobachtung, um ihn wieder loszuwerden.

Wir bauen Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse, arbeiten mit Kindergärten und Schulen und bilden uns ständig über Veranstaltungen und Exkursionen der Naturschutzakademie weiter, die übrigens von jedermann besucht werden kann.
www.naturschutzakademie.at

Nicht zuletzt haben wir den Bergwachtpavillon in der Nähe von St. Anna renoviert und mit einer Parkbankgarnitur versehen, die von vielen Wanderern entlang des Kirchbacher Energieweges genutzt wird.



Wir freuen uns über jeden Naturbegeisterten, der sich über unsere Arbeit informieren und eventuell auch mitmachen möchte.
www.bergundnaturwacht.at

Ilse Jahrmann

Elternverein Kirchbach

Weihnachten naht …
…und damit auch ein ganz besonderer Zauber: Feste werden gefeiert, Menschen kommen zusammen, Kinderaugen strahlen. Aber das sollte nicht nur zu Weihnachten so sein, oder? Das denken wir uns zumindest beim Elternverein und sind deshalb das ganze Jahr über im Einsatz, um den Kleinsten die größte Freude zu bereiten – seit 1979. Damals wurde der Elternverein von Eltern für Eltern gegründet. Einerseits, um denen zu helfen, die Hilfe benötigen, andererseits, um allen Kindern schöne Momente zu schenken. Bis heute wird dieser Gedanke von vielen hochgehalten.

Aktuell engagieren sich acht Ladies und ihre Gentlemen als Mitglieder für den Verein, der jederzeit gerne weitere Mütter und Väter willkommen heißt und sich auch über spontane Hilfe bei unterschiedlichsten Projekten freut.

Denn es tut sich so einiges: Nach den Ferien ist vor der Schule – so ist es jedes Jahr aufs Neue. Dieser Satz gilt nicht nur für Lehrer, Eltern und Schüler, sondern eben auch für den Elternverein. Heuer durften wir mit Speis und Trank die Eltern-Kind-Bildung unterstützen, so wurden beim Familientheater nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern am Buffet fündig. Doch auch die „geistige Nahrung“ durfte nicht fehlen. Dr. Jan-Uwe Rogge lieferte bei einem sehr humorvollen Vortrag tollen Input in puncto Kindererziehung.

Wir arbeiten schon an den nächsten Terminen, für unsere beliebten Flohmärkte im Frühjahr und Herbst stehen sie schon fest, Anmeldungen sind bereits möglich:
Baby- und Kinderflohmarkt im VS Turnsaal:
18. März 2023 und
7. Oktober 2023

Auch die ersten Vorbereitungen für das große **Faschingsfest** laufen bereits, freuen Sie sich auf Dienstag, den **21. Februar 2023**!

All diese Einnahmen kommen unseren Kindern in der Schule zugute. Mit den Erlösen werden verschiedene Projekte unterstützt, um Eltern finanziell zu entlasten. Denn was wäre die Schulzeit ohne Projekttage, an denen alle gemeinsam Neues entdecken und lernen können? Eben! So freuen sich die Volksschulkinder über den Bio-Bauernhof-Tag bei Familie Krisper, von dem sie mit tollen Erinnerungen nach Hause kommen und noch lange vom Kühe melken, Kräuter sammeln und Hühner streicheln erzählen. Auch beim Bienentag bei Familie Menzel gibt es viel zu erleben, dazu kommen Lesungen und noch vieles mehr.

Auch in der Mittelschule gibt es einige außerschulische Aktivitäten wie den Projekttagen, der gemeinsamen Wien-Exkursion oder der Fahrt zur Berufsorientierung nach Feldbach. Natürlich wird auch der Schikurs vom Elternverein unterstützt sowie diverse Ausflüge und Exkursionen der Polytechnischen Schule, um sich bestens auf das Berufsleben vorzubereiten.


Team vom Elternverein Kirchbach mit Dr. Jan-Uwe Rogge



Schulfest MS Kirchbach


Große Vorfreude auf den Kirchbacher Fasching!

Herzlichen Dank an alle, die uns mit ihren Ideen, ihrer Zeit und dem Übernehmen von Aufgaben unterstützen.

Viele sagen, dass Weihnachten die schönste Zeit im Jahr ist. Der Elternverein hilft mit, dass die Schulzeit zur schönsten Erinnerung im Leben zählt.

Team Elternverein Kirchbach

Die Gemeindebäuerin

Die Bäuerinnen.



Liebe Gemeindebürger:innen!

Mit Freude schreibe ich diese Zeilen, denn es gibt nach 2 Jahren endlich wieder etwas zu berichten.

Am 25. Juni organisierten wir einen Ausflug, der uns zum Handwerksdörfl in Pichla führte. Bei herrlichem Wetter konnte man in die „Vergangenheit“ eintauchen. Für viele Frauen war es ein Stück Kindheitserinnerung. Das führte auch zum regen Austausch mit den Jüngeren.
Anschließend besuchten wir den Heidelbeergarten Gosch in St. Ulrich im Greith. Bei der Führung durch die Heidelbeeranlage bekamen wir Einblicke in die Praxis und Kultivierung der Heidelbeere. Bei der anschließenden Verkostung und dem Verkauf konnten noch viele Fragen beantwortet werden.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir mit unseren Lebensmitteln verantwortungsbewusst umgehen. In diesem Sinne veranstalteten wir einen Kochkurs zum Thema „Restlküche“ mit SMB Elisabeth Rauch.
Ganz besonders freut es mich, dass der Kurs so großen Anklang fand und es daher einen 2. Termin gab.

Der Erfahrungsaustausch und Spaß kamen beim gemeinsamen Kochen nicht zu kurz. Beim anschließenden Essen ließen wir den Abend gemütlich am liebevoll gedeckten Tisch ausklingen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Angebot unserer Kurse nützen, die bei unserem Ausflug dabei waren und mit guter Laune diesen zu etwas Besonderem machten.

Nachdem ich oft mit großer Verwunderung zu hören bekam, dass der Irrglaube besteht, unsere Veranstaltungen seien nur für Bäuerinnen, möchte ich die Gelegenheit nützen, dies aus dem Wege zu räumen. Unser Ziel ist es, das Leben in unserer Gemeinde für alle Gemeindebürger aktiv mitzugestalten.

Wir bemühen uns, auch im nächsten Jahr einige interessante Veranstaltungen zu organisieren und werden diese rechtzeitig in den amtlichen Mitteilungen ankündigen.

Euch allen wünschen wir eine schöne Adventzeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Karin Prödl und Team







Pflegeheim Zerlach

„Die eigenen Gedanken in schweren Zeiten richtig zu steuern, ist die Lösung.

Denn stetig an sein Problem zu denken, wird nichts verbessern, doch der Glaube an eine schöne Zukunft wird Hoffnung schenken und Sonnenstrahlen auf der Seele verbreiten.“

Esragül Schönast

Wir hatten die letzten Jahre viel Gelegenheit, die Steuerung unserer Gedanken zu üben – alle zusammen: Bewohner und Angehörige und die Mitarbeiter sowieso.

Das Coronavirus und die damit einhergehenden Gefahren, Risiken und Schutzmaßnahmen haben unseren Alltag ziemlich durcheinandergebracht, Leben und Arbeiten massiv verändert. Das, was uns im täglichen Arbeiten und Umgang miteinander wichtig und wert ist, steht permanent auf dem Prüfstand und muss immer wieder an die aktuelle Gefährdungssituation angepasst werden. Kaum hat man sich etwas an eine Situation gewöhnt und kennt sich aus, ist schon wieder was anders.



Wir bedanken uns herzlich bei Fr. Theresia Schaden für 20 Dienstjahre in der Küche im Pflegeheim und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Nichtsdestotrotz haben wir versucht, die guten und weniger risikoreichen Zeiten für Veranstaltungen usw. zu nutzen, Feste und Feiern im kleineren Rahmen abgehalten. Die zeitlichen und örtlichen Einschränkungen für Besuche sind gefallen und auch die Bewohner sind wieder mehr außer Haus unterwegs.

Die Pandemiezeit hat uns viel Energie gekostet. In diesen Zeiten positiv gestimmt zu bleiben und den Glauben an eine schöne Zukunft nicht zu verlieren, gleicht einer spirituellen Übung.

Ermüdungserscheinungen machen sich bemerkbar – auch bei uns im Führungsteam. Ich werde daher von Feber bis Jahresende 2023 in Bildungskarenz sein. Ich brauche mal ein paar Monate „verantwortungsfreie Zeit“, um meine Akkus wieder aufzuladen, zur Ruhe zu kommen und mich zu erholen. Derweil wird ein Team im Haus interimistisch die Leitung übernehmen und für den Betrieb sorgen. Ich danke dem Vorstand des Pflege- und Betreuungsvereines und meinen Mitarbeitern für das Verständnis und dass sie während meiner Auszeit meine Arbeiten übernehmen.





Erntedankgottesdienst 2022

Fr. Derler, Pflegedienstleitung, ist schon in einer Auszeit und wird nach einer ausreichenden Erholungszeit wieder in den Dienst kommen.

Ich wünsche uns allen, dass uns trotz der schwierigen Zeiten und Herausforderungen nicht die Luft ausgeht und der Glaube an eine schöne Zukunft motiviert und Perspektive schafft!

Brigitte Pichler
Hausleitung

Rotes Kreuz Kirchbach

Ein weiteres arbeitsreiches, spannendes aber auch lustiges Jahr neigt sich dem Ende zu und bevor wir voller Enthusiasmus ins Jahr 2023 starten, möchten wir noch kurz unsere Erfolge und Höhepunkte von heuer mit allen teilen.

Besonders freut es mich, von der Erweiterung unseres Besuchsdienstes berichten zu können. Durch die heurige Ausbildung unserer neuen freiwilligen Mitarbeiterinnen Tanja Süßmaier-Knotz und Marina Maier sind wir im kommenden Jahr bestens für die Betreuung von Einzelpersonen gerüstet. Das Unterhaltungsprogramm ist dabei sehr vielfältig und kann aus einem guten Gespräch, einem abwechslungsreichen Kartenspiel aber auch aus einem kleinen gemeinsamen Spaziergang oder einem anderen Ausflug bestehen. Wer sich über unser Angebot informieren oder vielleicht selbst Teil des Besuchsdienstes werden möchte, kann sich gerne jederzeit bei uns informieren.

Ein weiteres Highlight war die Mitgestaltung des Rote Nasen Laufes am 15. Oktober, der wie jedes Jahr eine gesunde Mischung aus Sport und Schabernack für die gesamte Familie bot.

Aktuell bereiten wir uns auf die nächste größere Veranstaltung vor, nämlich die Kirchbacher Ballnacht, die wir zum ersten Mal aktiv mitgestalten dürfen. Diesen Abend erwarten wir bereits mit Spannung. Allerdings ist diese nichts verglichen mit dem Nervenkitzel, mit dem unsere Rotkreuz-Jugend dem heurigen steirischen Landesbewerb in Erster Hilfe am 1. Oktober entgegengefiebert hat.

Auf die Leistung unserer Jüngsten dürfen wir zurecht stolz sein, denn sie haben Kirchbach mehr als würdig vertreten und dabei ein Ergebnis erzielt, das Rotkreuzgeschichte geschrieben hat. Aber davon erzählen unsere Jugendlichen besser selbst:

„Am 1. Oktober nahmen wir, die Kirchbacher Rotkreuzjugend am Landesbewerb in Kalsdorf teil. Wir trafen uns viel zu früh um 7:30 Uhr auf der Kirchbacher Dienststelle und waren alle müde und nervös. Mit zitternden Händen haben wir uns bei der Hinfahrt die ganzen Themen nochmal durchgeschaut. Als wir nach ca. einer halben Stunde angekommen sind, gab es Frühstück und Getränke. Wir haben uns in unseren Gruppen zusammengesetzt und haben mit unseren Betreuern (Adina Kozicz, Theresa Fröhlich, Kristina Telser, Irene Niegelhell, Thomas und Tanja Büchsenmeister, Doris Hölzl, Noah Stermschegg) nachgedacht, welche Stationen kommen könnten. Bei der ersten Station wurde das hart erlernte Spezialthema „Mobbing und Gewalt“ abgefragt. Das lief schon ziemlich gut und die Anspannung hat langsam nachgelassen. Bei der zweiten Station, die im Kulturkeller Kalsdorf war, mussten wir gemeinsam Notfälle wie beispielsweise einen Atem-Kreislauf-Stillstand behandeln. Die dritte Station war in einer Lagerhalle, in der vor allem auf die Gefahren der Umgebung geachtet werden musste. Die letzte Praxisstation bestand aus einem inszenierten Autounfall mit 4 Verletzten. Zum Schluss wurden noch die Grundlagen der Ersten Hilfe theoretisch abgefragt. Gleichzeitig fand auch der Goldwettbewerb statt, bei dem man allein anspruchsvollere Notfälle behandeln musste. Nach den Stationen wurde uns auch ein aufregendes Rahmenprogramm mit Aktivitäten wie Klettern und einer Bootstour auf der Mur geboten. Um 18:00 Uhr versammelten sich alle Jugendlichen zur Siegerehrung, wo wir gespannt auf die Ergebnisse



v.l.n.r.: Felix Schmalhart, Flora-Sophie Hödl, Laura Gomboc, Michael Zach, Maria Uller, Larissa Gomboc, Laura Gartner, Monika Neubauer, Vanessa Heidinger, Leonie Büchsenmeister, Anna-Sophie Fink, Maximilian Fink, Jana Resch, Marlene Graßmugg, Sina-Marie Meixner, David Friess, Hanna Büchsenmeister, Monika Neubauer, Sophia Baumann, Miriam Kaufmann

warteten. Die Aufregung war unbeschreiblich und es wurde emotional. Kirchbach räumte in allen drei Kategorien den ersten Platz ab. Kirchbach Mini 1 und Kirchbach Mini 2 holten in der Kategorie Jugend 1 (10–13 Jahre) den 1. und 2. Platz. In der Kategorie Jugend 2 holte sich Kirchbach 1 den 1. Platz und Kirchbach 2 konnte die Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber erreichen. Im Einzelbewerb Gold freute sich Hanna Büchsenmeister über den 1. Platz. Die Emotionen waren groß, da sich niemand so ein großartiges Ergebnis erwartet hätte. Auf der Dienstelle bekamen wir dann Pizza und feierten ausgelassen unseren Erfolg."

Team Rotes Kreuz Kirchbach



Polizeiinspektion Kirchbach

Seit 1. August 2022 leitet **Inspektionskommandant Kontrollinspektor Erich Maier** die Polizeiinspektion Kirchbach, stellvertretender Inspektionskommandant ist Abteilungsinspektor Ing. Christian Stöckler. Das Team der Polizeiinspektion Kirchbach besteht aus sieben Polizisten.

Sie erreichen uns unter:
Tel.: +4359133 6124-100 | Fax: +4359133 6124-109
PI-ST-Kirchbach-in-Steiermark@polizei.gv.at
Kirchbach 15 | 8082 Kirchbach-Zerlach

GEMEINSAM.SICHER in Österreich



Bürgermeister Anton Prödl mit Inspektionskommandant Kontrollinspektor Erich Maier

GEMEINSAM.SICHER im Internet

Besonders die Corona-Pandemie zeigte deutlich, dass die Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche nicht nur zugenommen hat, sondern sprunghaft angestiegen ist. Games, Chats und Videos haben eine derart hohe Anziehungskraft, dass sie sich regelrecht in der virtuellen Welt verlieren. Besonders durch Smartphones stehen digitale Angebote „24/7" jederzeit und überall zur Verfügung.
Bei Eltern und Kindern liegen die Meinungen darüber, wieviel Mediennutzung angemessen ist, oft weit auseinander. Mitunter fühlen sich Eltern auch unsicher und wissen nicht genau, wie sie damit umgehen sollen.

Tipps für Jugendliche:

- **Schütze deine Privatsphäre!**
  Achte darauf, welche Informationen du über dich ins Internet stellst.
  Versuche einmal eine Internetrecherche über dich selbst.
- **Das Internet vergisst nie!**
  Überlege, welche Informationen du von dir bekannt gibst und bedenke, dass diese nur mehr sehr schwer zu löschen sind.
- **Sei misstrauisch!**
  Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Oft ist nicht klar, woher die Informationen stammen.
  Darum prüfe die Quellen (Faktencheck), bevor du etwas weiterleitest.
- **Urheberrechte beachten!**
  Achte bei der Verwendung von Bildern, Musik und Texten auf die Urheberrechtsbestimmungen. Vielleicht findest du unter Umständen auch frei verfügbare Lösungen.
- **Aktiv gegen Cybermobbing und Hassposting!**
  Melde und blockiere Profile von Personen in sozialen Netzwerken, die sich nicht an Regeln halten.
  Bist du selbst betroffen, hole dir Hilfe bei Vertrauenspersonen oder auch bei der Polizei.

- **Es gibt nichts geschenkt!**
  Achte bei vermeintlichen Gratisangeboten auf versteckte Abofallen und mögliche Betrugshandlungen. Sei vorsichtig bei allzu verlockenden Angeboten.
- **Hole dir Rat bei Erwachsenen!**
  Wenn du Fragen oder Probleme im Internet hast, wende dich an eine Vertrauensperson, deine Eltern oder Lehrer.

Tipps für Eltern:
Um einen vernünftigen Medienkonsum Ihres Kindes zu erreichen, können zum Beispiel folgende Anregungen hilfreich sein:

- **Klare Regeln und Zeitvorgaben aufstellen**
  Treffen Sie mit Ihrem Kind Vereinbarungen, wie es Computer, Internet & Co. nutzen darf. Binden Sie unbedingt Ihr Kind in diesen Entscheidungsprozess ein. Die Regeln sollen konkret und nachvollziehbar sein. Erfahrungsgemäß wird empfohlen: So viele Regeln wie nötig, so wenige wie möglich!
- **Medientagebuch führen**
  Um den tatsächlichen Überblick über den Computer- und Internet-Konsum Ihres Kindes oder eventuell über Ihr eigenes Verhalten zu bewahren, kann das Führen eines Medientagebuchs hilfreich sein. Darin werden Bildschirmzeiten und Aktivitäten eingetragen.
- **Interesse und Aufgeschlossenheit zeigen**
  Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine liebsten Aktivitäten am Smartphone, Laptop oder Tablet. Lassen Sie sich Websites, Spiele usw. zeigen. Interesse und Aufgeschlossenheit verbessern die Gesprächsbasis und das Vertrauensverhältnis.
- **Sorgen und Bedenken ansprechen**
  Haben Sie Sorgen oder Bedenken über den Inhalt der Lieblingswebsites, -foren, -spiele Ihres Kindes, sollten Sie diese auch äußern und besprechen. Wichtig ist, dass Sie Ihre Bedenken auch begründen. Fragen Sie zum Beispiel nach, um welches Spiel es sich handelt und warum es so spannend ist. Bemühen Sie sich um eine gute Gesprächs- sowie Vertrauensbasis. Allerdings sollten Sie Problemen nicht aus dem Weg gehen, wegsehen oder Anliegen unausgesprochen lassen. Nehmen Sie gegebenenfalls auch Hilfe in Anspruch.
- **Alternativen anbieten**
  Es wäre sinnlos, wenn Sie nur Verbote aussprechen. Stattdessen könnte es zielführender sein, Alternativen anzubieten. Sie sind ein Vorbild für Ihr Kind. Treffen Sie daher Vereinbarungen über medienfreie Familiennachmittage oder -abende, an denen sie gemeinsam ein Brettspiel spielen, ein Theater oder Konzert besuchen.
- **Altersgerechte, empfohlene Spiele bevorzugen**
  Um sicherzugehen, dass Ihr Kind auch empfehlenswerte und altersgerechte Spiele herunterlädt, kauft oder geschenkt bekommt, können Sie sich bei der Bundesstelle für die Positivprädikatisierung GEMEINSAM.SICHER in Österreich von digitalen Spielen (https://bupp.at) einen Überblick verschaffen. Kennzeichnungen wie das PEGI (Pan European Game Information) Alterssymbol geben außerdem Auskunft zu problematischen Inhalten eines Spiels wie zum Beispiel zu Drogen, Diskriminierung, Angst, Sex, Gewalt.
- **Filter- und Schutzprogramme installieren**
  Solche Programme bieten einen gewissen Schutz und geben Rahmenbedingungen vor. Besprechen Sie jedoch vor der Installation auch die Gründe mit Ihrem Kind. Sie können je nach Produktanbieter zum Beispiel Positivlisten erstellen, mit denen nur auf vorher festgelegten Internetseiten gesurft werden kann. Oder es werden explizit bestimmte Seiten, zum Beispiel mit bedenklichen sexuellen oder gewalttätigen Inhalten, gesperrt. Manche Programme bieten zusätzlich auch einen Zeitfilter an. Werden Filter- und Schutzprogramme verwendet, sollte parallel dazu die Medienkompetenz und die Eigenverantwortung des Kindes gestärkt werden.

Hilfreiche Links:
www.saferinternet.at | www.feel-ok.at
www.rataufdraht.at | www.bupp.at

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.gemeinsamsicher.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

FF Breitenbuch

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkameraden darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das bald abgelaufene Jahr 2022 präsentieren.

Jugend – ein Jahr der Pokale und Abzeichen
Beim diesjährigen Wissenstest in Riegersburg durften auch drei Jugendliche aus unserer Wehr ihr Können unter Beweis stellen und erhielten für ihre Leistungen ihre verdienten Abzeichen.

Ein historischer Tag für unsere Feuerwehrjugend war der 18. Juni, an diesem Tag fand der Bereichsjugend- und Leistungsbewerb in Pertlstein statt. Gemeinsam mit der Jugend der FF Ziprein erreichten sie im Parallelbewerb den unschlagbaren ersten Platz und holten sich nicht nur ihre Abzeichen, sondern durften neben dem Wanderpokal auch noch vier weitere Pokale mit nach Hause nehmen.

Leistungsabzeichen
Beim diesjährigen Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb nahmen wir mit zwei Gruppen teil und konnten durch monatelange Vorbereitung von 99 Durchgängen den elften Platz ergattern. Stolz sind wir auch auf die 18 Kameraden, die beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Bad Gleichenberg ihr Abzeichen in Bronze entgegennehmen durften.

Einsätze & Übungen



Das Jahr 2022 war wieder ein einsatzreiches Jahr für unsere Feuerwehr! So mussten wir nicht nur zu Brandeinsätzen ausrücken, sondern wir wurden auch zu den zunehmenden technischen Einsätzen gerufen! Bedingt durch die Trockenheit kommt es immer vermehrt dazu, dass Hausbrunnen zum Teil versiegen und wir fast wöchentlich zu einer Wasserversorgung gerufen werden.

Durch viele Übungen und zeitintensive Ausbildungen sind wir natürlich auch weiterhin rund um die Uhr für die Bevölkerung einsatzbereit!







Im Namen aller Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch danken wir für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Website unter www.ff-breitenbuch.at. Hier können Sie alle aktuellen News und Informationen der FF Breitenbuch erfahren.

Mit den besten Grüßen für die Zukunft!

HBI Otmar Fink

FF Kirchbach

Geschätzte Gemeindebevölkerung! Liebe Jugend!

Die Einschränkungen bedingt durch COVID-19 in den vergangenen zwei Jahren werden uns noch sehr lange im Gedächtnis bleiben und wohl auch noch weiterhin begleiten. Auch für uns als Feuerwehr war es eine neue Herausforderung, die Bereitschaft der Feuerwehrkameraden zur Aus- und Weiterbildung, die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen sowie die Teilnahme an Leistungsbewerben oder Leistungsprüfungen nach dieser schwierigen Zeit wiederherzustellen.

Vor allem aber die Veranstaltungen in diesem Jahr haben uns gezeigt, wie sehr wir uns nach einem Zusammensein ohne Einschränkungen gesehnt haben.

In den nachfolgenden Zeilen möchten wir über die vielen Ereignisse der FF Kirchbach im Jahr 2022 berichten.

Am 24. April 2022 wurde das Kommando der FF Kirchbach in der Wehr- und Wahlversammlung wiedergewählt. Danke auch an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen in meine Wenigkeit als Hauptbrandinspektor sowie ein Danke an meine Vorstands- und Ausschussmitglieder für ihre wertvolle Arbeit.

Jubilare

Herzliche Gratulation an unsere Kameraden zu ihren runden Geburtstagen:

80. Geburtstag:
Franz Nagl

70. Geburtstag:
Alois Ettl

50. Geburtstag:
Markus „Tiger“ Kaufmann und René Patschok

40. Geburtstag:
Florian Schaden

20. Geburtstag:
PFM Andre Maier,
FM Michael Leitgeb und
FM Fabio Stolzer

Im Februar feierte ALT-Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer seinen 70. Geburtstag. Der Vorstand überbrachte ihm hierzu eine kleine Aufmerksamkeit und gratulierte dem Ehrenmitglied der Feuerwehr Kirchbach nachträglich zu seinem runden Jubiläum.

Einen besonderen Tag feierte EHBM Anton Marbler am 24. November 2022. Der 100. Geburtstag und in diesem Jahr sind es bereits 84 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Kirchbach. Er übte die Funktion als Schriftführer sehr gewissenhaft und verlässlich aus. Anton Marbler ist bis heute für seine künstlerische und besondere Schriftführung bekannt. Auszeichnungen: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe und 2. Stufe, Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit – 60 Jahre, Medaille für Dank und Anerkennung – 70 Jahre/75 Jahre/80 Jahre. Leistungsabzeichen: Feuerwehrleistungsabzeichen – Bundeseinheitlich Bronze und Silber. Ein aufrichtiges Vergelts Gott!

Storch gelandet

Herzliche Gratulation an unsere Kameraden:

OBI Thomas Hermann & seiner Frau Bianca zur Geburt ihrer Tochter Ria

LM Martina Maier & HFM Michael Wurzinger zur Geburt ihres Sohnes Felix Michael

LM Philipp Sattler & seiner Frau Romana zur Geburt ihrer Tochter Florentina

Übungen

8 Monatsübungen, 2 MRAS-Abschnittsübungen, diverse Kleingruppenübungen (ATS, MRAS, Maschinisten). Ein Danke an dieser Stelle an Ortsschulungsbeauftragten BI Herbert Maier, allen Gruppenkommandanten und Feuerwehrkameraden, die immer wieder bereit sind, spektakuläre und realitätsgetreue Übungen und Schulungen vorzubereiten.

Einsätze

18 Einsätze mit Sirenenalarmierung, 83 Einsätze mit stillem Alarm (Wasserversorgung, Straßenreinigung, Kanalreinigung). Als Kommandant der FF Kirchbach möchte ich mich auf das Allerherzliste bei jedem und jeder Einzelnen bedanken. Nur gemeinsam konnten wir die Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung gewährleisten.



Kurse

Erfolgreich absolvierte Kurs an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring: Die Kameraden haben in diesem Jahr 43 Urlaubstage in ihrer Freizeit aufgewendet. Vielen Dank für die Bereitschaft sich in der Freizeit für die Sicherheit unserer Bevölkerung weiterzubilden!

Atemschutz-Leistungsprüfung in Bronze

Im April 2022 stellte sich ein Trupp der FF Kirchbach – bestehend aus



Martina Auer, Wolfgang Feierer, Thomas Hermann und Florian Schaden – dieser ganz besonderen Herausforderung. Nach wochenlanger Vorbereitung durften die vier Wissen, Technik und körperliche Fitness unter Beweis stellen und schlussendlich glücklich und stolz das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen. Vielen Dank an Robert Zach für die vielen Übungsstunden, die er mit unserem Trupp absolviert hat und an unseren Atemschutzwart Michael Hammer für zahllose Flaschenfüllungen und Maskenreinigungen!

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Nach 3-jähriger Pause fand Ende Juni 2022 der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bad Gleichenberg statt. Die FF Kirchbach war mit einer Bewerbsgruppe vertreten. Drei Mitglieder erreichten das FLA in Bronze: Herzliche Gratulation an Florian Schaden, Fabio Stolzer und Michael Leitgeb.

Zeitgleich fand auch der 138. Landesfeuerwehrtag statt. Im Zuge dessen wurde unserem Kameraden Robert Zach in seiner Funktion als Landesonderbeauftragter für Wasserwehr-Leistungsbewerbe mit dem Dienstgrad zum Brandrat des Fachdienstes befördert.

Jugend

Auch für unsere Jugendlichen war das Jahr 2022 ein Jahr voller Ereignisse. Bereits zu Jahresbeginn bereiteten sich unsere Kids auf den Wissenstest der Jugend vor, welcher im April 2022 in Riegersburg stattfand. Dabei wurden folgende Abzeichen errungen: 6x Wissenstestspiel in Bronze, 2x Wissenstestspiel in Silber, 3x Wissenstest in Gold und 2x Wissenstest für Quereinsteiger (Bronze, Silber und Gold). An dieser Stelle möchte ich unsere Quereinsteiger Michael Leitgeb und Andre Maier erwähnen, die bereits im Aktiv-Stand für unsere Wehr wertvolle Dienste leisten.

Das Antreten beim Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Bad Radkersburg diente für unsere Jugend als Vorbereitung für den Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Gnas. In der FJ 2 konnte unsere Gruppe Manning-Kleinfrannach-Kirchbach-Seibuttendorf leider nicht an die Leistungen aus Bad Radkersburg anknüpfen – letztlich zählt hier der olympische Gedanke. Im Wertungsspiel der FJ 1 (10–12 Jahre) konnten unsere Jugendlichen dafür 1 Abzeichen in Bronze und 6 Abzeichen in Silber erringen.

Ferienspaß

Auch in diesem Jahr durften wir uns als Feuerwehr Kirchbach an der Aktion „Kinder Ferienspaß“ der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach beteiligen. 35 Kinder folgten unserer Einladung und erlebten einen Vormittag im Kreise der Feuerwehr.

Grundausbildung

Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Grundausbildung möchte ich 4 neue Kameraden im aktiven Dienststand der FF Kirchbach begrüßen: Jakob Ettl, Mika Fruhmann, David Putz und Heiko Steszl.







Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen Kameraden sowie unseren Familienangehörigen für die immerwährende Unterstützung und den Zusammenhalt bedanken.

Gut Heil!

HBI Manuel Pucher
LM d.V. Martina Maier

FF Kleinfrannach





Einsätze und Übungen
Wir sind stets bemüht, für schnelle und verlässliche Hilfe in Notsituationen zu sorgen – 24 Stunden am Tag, das ganze Jahr hindurch. Auch im vergangenen Jahr wurden wir wieder zu einigen Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen und sonstigen technischen Einsätzen alarmiert. Damit im Einsatzfall auch sicher gehandelt werden kann, sind jährlich eine Vielzahl an Ausbildungs- und Übungsstunden in den verschiedensten Bereichen (Atemschutz, Brand, Funk, etc.) notwendig.



Wettkampfgruppe und BLB
Heuer ging die Saison für unsere Wettkampfgruppe in gewohnter Weise bereits im Frühjahr los. Auch wenn ab und zu ein wenig Glück fehlte, konnten einige Siege und Stockerlplätze bei den heurigen Bewerben erreicht werden. Das Highlight der Bewerbssaison war aber mit Sicherheit der eigene Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb am 4. Juni in Kirchbach. Bei Kaiserwetter wurden in unglaublichen 99 Durchgängen die Sieger der einzelnen Wertungsklassen ermittelt. Am Abend konnte dann beim Sommerfest in der Kirchbacher Halle bei bester Partystimmung auf die erbrachten Leistungen angestoßen werden.

Durch die guten Leistungen der letzten Jahre qualifizierte sich die Wettkampfgruppe für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten (26.–28. August). Jenem Bewerb, der nur alle vier Jahre ausgetragen wird und nur die besten Gruppen Österreichs teilnehmen lässt. Die neun angetretenen Kameraden wurden mit dem begehrten Teilnehmerabzeichen ausgezeichnet.



Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Kirchbach

Ferienspaß-Aktion



Die mittlerweile traditionelle Ferienspaß-Aktion der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach machte auch heuer wieder bei unserem Rüsthaus Halt. Jugendwart LM d. F. Bernd Thiebet hat mit seinem Team wieder ein großartiges Programm vorbereitet und konnte Begeisterung bei den teilnehmenden Kids auslösen. Wir bedanken uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass wir die Kids einmal in unseren Reihen begrüßen dürfen!

Fleißige Jugend
Auch für die Jugend verlief das heurige Jahr erfolgreich. JFM Selina Marbler und JFM Simon Donner haben das Wissenstestabzeichen in Silber absolviert. JFM Selina Marbler hat zudem auch das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber erreicht und somit zu JFM Simon Donner aufgeschlossen. Der Höhepunkt des Jahres war der Bereichsjugendfeuerwehrleistungsbewerb, bei dem der 1. Rang in Bronze und Silber sowie der Tagessieg erreicht werden konnte.

Großer Dank gilt der FF Kirchbach, FF Seibuttendorf und FF Manning für die gute Zusammenarbeit. In der Vorbereitungszeit wurde den Jugendlichen neben dem feuerwehrspezifischen Wissen auch der Zusammenhalt innerhalb des Abschnitts nähergebracht – denn nur gemeinsam sind wir stark!

15. Vulkanland-Kuppel-Cup mit anschließendem Frühlingsfest
Nach dem Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb im heurigen Jahr dürfen wir am 22. April 2023 den bereits 15. Vulkanland-Kuppel-Cup austragen. Anschließend an den Kuppel-Bewerb findet wieder das traditionelle Frühlingsfest in der Kirchbacher Halle statt. Neben den Bewerbsgruppen laden wir auf diesem Weg auch die Gemeindebevölkerung sehr herzlich zu diesem Event ein!

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2023 wünscht die FF Kleinfrannach!

HBI Johann Platzer

FF Ziprein

Werte Gemeindebürger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf ein spannendes und einsatzreiches Jahr zurück.

Viele Ereignisse liegen hinter uns und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren und sind auch weiterhin – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr – zu unzähligen Einsätzen, Übungen, Bewerben und Weiterbildungen freiwillig und unentgeltlich zu jeder Tages- und Nachtzeit für das Wohl der Gemeindebürger unterwegs.

2022 mussten die Kameraden der FF Ziprein zu zahlreichen Brandeinsätzen sowie technischen Einsätzen ausrücken und haben dabei beinahe 3000 unentgeltliche Stunden geleistet.

Auch unsere Jugend hat sich erfolgreich weitergebildet und das Jugendleistungsabzeichen in Silber und Gold erreicht. Beim Styrian Junior Cup erzielte die Gruppe gemeinsam mit Breitenbuch landesweit den 7. Platz, worauf wir sehr stolz sind.



Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein wünscht allen Gemeindebürgern ein erfolgreiches neues Jahr sowie Gesundheit für 2023!

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein

HBI Franz Prutsch

















MMK Kirchbach



Flashmob als Bewerbung des Annakirtages

Kapellmeisterwechsel Anfang des Jahres

Das junge Jahr 2022 hatte für uns schon eine große Veränderung parat. Kapellmeister Markus Wonisch, der die MMK durch sein Gespür und sein Verständnis für die Musik zu Höchstformen brachte, reichte den Taktstock weiter an Gerhard Absenger.



An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die wertvolle Arbeit von Markus Wonisch. Im Februar durften wir Gerhard Absenger bei seiner ersten Probe mit uns willkommen heißen. Ein gemeinsames Ziel wurde schnell definiert und so entstand die Idee zu einem Konzert im April.

Konzert Zeitenwende

Ein umfangreiches Konzertprogramm wurde ausgesucht und erarbeitet. Mit dem Konzert unter dem Titel „Zeitenwende“ stellten sich Gerhard Absenger als neuer Kapellmeister und Markus Stradner als Kapellmeister Stellvertreter vor.

Annakirtag 2022

Bereits der Flashmob als Bewerbung des Annakirtages war ein Highlight. Die Marktmusikkapelle Kirchbach marschierte durch die Spar Märkte in Kirchbach und in St. Stefan i. R. Das Video wurde schnell in den sozialen Medien verbreitet und erfreute sich großer Beliebtheit. Der Startschuss für einen legendären Annakirtag war gelegt und einem tollen Fest stand nichts mehr im Wege. Nicht einmal Blitz und Donner hielten die Gäste davon ab, zahlreich dem Ruf des Annaberges zu folgen. Eine Neuerung begeisterte die Festbesucher ganz besonders – das Discozelt mit DJ Graszias. Im Zuge des Sonntagfrühschoppens durften wir Herrn Herbert Baier zum Ehrenmitglied unseres Vereines ernennen – Danke für die vielen Jahre als Strom- und Lichtmeister.

Musikerausflug

Unser heuriger Ausflug führte uns nach Mariazell, in die Heimat unseres Klarinettisten Jürgen Rabl. Kaiserwetter war für uns vorbestellt und so starteten wir zu unserem ersten Ausflugsziel – der Bürgeralpe. Der herrliche Sonnenschein lud zum gemütlichen Verweilen ein und wurde zum geselligen Miteinander genutzt. Am Nachmittag konnte man uns bei einem Platzkonzert in Mariazell hören. Danach formierten wir uns zum Sternmarsch, der den gemeinsamen Abschluss des wunderschönen Tages bildete.

Kirchenkonzert – Sound of Silence

Eigentlich ist die Stille ein Kontrapunkt zur Blasmusik, die man eher mit lauten und kraftvollen Akzenten in Verbindung bringt. Die ruhigen Töne und sanften Facetten aus den Stücken herauszuarbeiten und Blasmusik von ihrer stillen, geheimnisvollen Seite zu zeigen, gelang eindrucksvoll. Jedes Stück wurde optisch in einer anderen Farbe beleuchtet und somit auch visuell in Szene gesetzt.



Ausblick

Die Installierung eines Bläserkurses für Erwachsene ist in Kooperation mit der Marktmusikkapelle Kirchbach, der Marktmusikkapelle St. Stefan i. R., der Marktmusikkapelle Jagerberg und der Musikschule St. Stefan/Jagerberg/Kirchbach bereits Realität. Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Jeder Interessierte ist herzlich dazu eingeladen, mit den zuständigen Personen Kontakt aufzunehmen:

Karl Pfeiler, Direktor der Musikschule 0664 / 278 90 64

Hans-Peter Fuchs, 0664 / 233 67 69 musik@mmk-kirchbach.at

Harald Reichmann 0650 / 27 24 500

Die Marktmusikkapelle Kirchbach bedankt sich bei allen Musikern für das Engagement, bei unserem Publikum, unseren Förderern und Gönnern sowie bei der Musikschule und der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!

Hans Peter Fuchs
Obmann

Gerhard Absenger
Kapellmeister

P.S.: Wir freuen uns, die Neujahrsgrüße heuer voraussichtlich auch wieder persönlich beim Neujahrsgeigen überbringen zu können.

Das Jubiläumsjahr 2022 – 70 Jahre TUS RB KIRCHBACH



Eigentlich wäre das Jahr 2022 allein aufgrund des 70-Jahr-Jubiläums des TUS RB Kirchbach ein Jahr zum Feiern gewesen, denn alle durchgeführten Veranstaltungen rund um dieses Jubiläumsjahr wie die Jubiläumsdisco und der Jubiläumsfrühschoppen waren sehr gut besucht.
Auch die traditionellen Veranstaltungen, sei es die Ostereiwanderung oder das Pfarrturnier (Siegerteam: Maxendorf), konnten nach dreijähriger „Coronapause“ wieder durchgeführt werden und wurden von der Bevölkerung äußerst positiv wahrgenommen.

Leider reichte diese Euphorie nicht für den sportlichen Erfolg. So musste die Kampfmannschaft des TUS nach sechs Jahren Aufenthalt in der Unterliga Süd schweren Herzens den Abstieg in die Gebietsliga Süd hinnehmen. Naturgemäß hatte dies aufgrund vieler Abgänge sowie einer Neuausrichtung einen großen Umbruch zur Folge.

Den Verein verlassen haben folgende Trainer und Spieler, denen der TUS an dieser Stelle noch einmal einen großen Dank für deren Engagement aussprechen möchte:
Trainer: Franz Maller; Torhüter: Mario Neumeister, Christian Simon; Verteidigung: Tjaz Polajzer; Mittelfeld/Angriff: Christoph Graßmugg (Karrierepause), Simon Graßmugg, Thomas Ortner, Nevzat Karabulut, Marcel Suppan und Adam Lang.

Wie bereits erwähnt, hat sich die Vereinsleitung für eine Neuausrichtung entschieden und einen 3-Jahres-Plan festgelegt. Man möchte wieder mehr auf Regionalität und Spieler aus dem eigenen Nachwuchs setzen, um sich dann in 3 Jahren im vorderen Drittel der Tabelle festzusetzen.

Ziel zu erreichen, ist die sportliche Führung bereits am Transfermarkt aktiv, um sich im Winter punktuell zu verstärken.

Auch rund um die Vereinsleitung wird es mit der Wahl des neuen Vorstands einige Veränderungen im Zuge der Generalversammlung Ende November geben.

Zunächst guter Start in die Gebietsliga Süd Saison 2022/2023:

Stark verjüngt (Altersdurchschnitt 23,5 Jahre) und mit neuem Trainerteam startete der TUS mit folgenden Zugängen gut in die neue Saison:

Trainer:	Markus Kickmaier, Lukas Krachler
Torhüter:	Johannes Gruber, Gernot Hierzer
Verteidigung:	Fabian Prischink, Christian Knüppel
Mittelfeld:	Kilian Prutsch, Kevin Funder, Vitus Trummer
Sturm:	Jan Hiebaum, Oliver Staudt

Zur Mitte der Herbstsaison musste die Kampfmannschaft eine Niederlagenserie hinnehmen. Erst gegen Ende der Herbstsaison konnte man sich wieder etwas stabilisieren. So steht man in der Tabelle an zehnter Stelle von zwölf teilnehmenden Mannschaften. Damit findet man sich im Abstiegskampf wieder. Der Rückstand zum ausgegebenen Saisonziel, sechster Platz, ist jedoch äußerst gering. Um dieses

Die nächste große Veranstaltung:

3., 4. und 8. Dezember

Traditioneller Nachwuchshallencup in der Kirchbacher Halle.

Es werden rund 60 Nachwuchsmannschaften ihr Bestes geben.

René Konrad
Schriftführer

Der TUS Kirchbach ist stolz auf die Nachwuchsmannschaften in den eigenen Reihen:

Fußball-Kindergarten mit Trainer Erich Reicht

zwei U8 Mannschaften mit Trainerduo Thomas Reichmann und Hans-Peter Härting

drei U9 Mannschaften mit Trainerteam Andreas Wund, Michael Brömel, Christofer Koschatzky und Igor Vrbanec

eine U10 Mannschaft mit Trainer Sascha Leitinger

eine U12 Mannschaft mit Trainerduo Matthias Gapp und Bernhard Donner

eine U14 Mannschaft mit Trainerteam Gernot Luttenberger, Daniel Schuster und Roberto Maderthaner

Union-Judo-Klub Kirchbach

Endlich wieder Wettkampf-Judo! Nach einer schwierigen Zeit für Kontakt-Sportarten konnten im Jahr 2022 wieder Judo-Turniere ohne nennenswerte Auflagen besucht werden.

Daher waren die Sportler des Union-Judo-Klub Kirchbach in diesem Jahr wieder verstärkt auf den Wettkampf-Matten in Österreich und dem benachbarten Ausland anzufinden. Die heimischen Judoka konnten heuer bisher 39 Medaillen für den Union-Judo-Klub Kirchbach erringen.

Ein weiteres Highlight war die Organisation und Durchführung der steirischen Judo Mannschaftsmeisterschaften und der Finalrunde des Judo-Vulkanland-Cup am ersten November-Wochenende.

Die Kirchbacher Halle stand hier ganz im Zeichen des Judosports. Vor vollen Zuschauerrängen zeigten die Sportler tolles Wettkampf-Judo auf der Matte. Die vielen freiwilligen Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Aktuell ist es sehr gut bestellt um den Judoverein. Die sportlichen Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass die heimischen Judoka in allen Altersklassen stark vertreten sind. Hervorzuheben ist auch, dass die meisten Mitglieder des Vereins aus der Gemeinde Kirchbach-Zerlach stammen. Die Bemühungen der Marktgemeinde rund um das Thema Jugend und Sport tragen Früchte.

Benjamin Archan
Obmann

Hier ein kurzer Überblick über die sportlichen Highlights:

Bronzemedaille bei der österreichischen Meisterschaft U16 für **Christoph Gangl**

Wiener Meistertitel U16 für **Julian Hofer** bei der offenen Wiener Meisterschaft

Steirische Meistertitel für:

- **Johannes Archan** U12
- **Sarah Gangl** U14
- **Patrick Reicht** U14

Silbermedaille bei der allgemeinen steirischen Meisterschaft für **Christoph Gangl**

Landeskader-Nominierung von **Christoph Gangl** und **Julian Hofer** durch den steirischen Judo-Landesverband

Erstmaliger **Gewinn der Vereinswertung** beim **Judo-Vulkanland-Cup 2022** für die Kirchbacher Nachwuchs-Judoka







UTC-Sparkasse Zerlach



Unsere „normale“ Tennissaison 2022 – ohne Coronaeinschränkungen – neigt sich langsam dem Ende zu. Das Wetter spielte zur Freude aller Tennisspieler im Jahr 2022 mit, denn wir hatten eine perfekte Saison und konnten von Ende April bis Mitte November (letzter Spieltag 9.11.) spielen.

Für den UTC-Sparkasse Zerlach war die Tennismeisterschaftssaison 2022 ein voller Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2022 – Future B – den ersten Platz erreichen und steigen somit in die nächsthöhere Liga auf. Es gab sechs Siege und ein unentschieden. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführern Patrick Kahr und Peter Ecker sowie Tennisplatzwart Herbert Erkenger.

Der UTC-Sparkasse Zerlach ist stets bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten bzw. neue Mitglieder für diese Sportart zu gewinnen und so konnten wir auch heuer wieder viele neue Tennisfreunde im Verein begrüßen.

Bereits zum siebenten Mal veranstalteten wir Ende August unser Tenniscamp für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger. In Zusammenarbeit mit den Tennislehrern Sarah Steinbacher, Ute Pirchan und Manfred Steinbacher sowie Thomas Paier und Gasthaus „Zum Thori“ konnten über 30 Tennisbegeisterte begrüßt und bestens betreut werden. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren von der GRAWE-Versicherung Hr. Manfred Reinprecht, von der Sparkasse Kirchbach Hr. Bernhard Auer, von der Fa. Comelli Hr. Ing. Anton Comelli und natürlich Daniel Kaufmann-Fink vom Gasthaus „Zum Thori“. Beim Abschluss des Tenniscamps konnten wir allen Teilnehmern eine Urkunde und einen Tennisrucksack überreichen.



Auch im kommenden Jahr (FR–SO: 1.–3.9.2023) wird es wieder ein Tenniscamp geben. Ebenso starten wir im Frühjahr mit wöchentlichen Trainer-Tenniseinheiten, welche von allen Interessierten genützt werden können. Genauere Informationen folgen noch und für Neumitglieder bieten wir immer attraktive Angebote an. Auch die Zusammenarbeit mit Fitnesscenter Zerlach (Süßmaier Christoph) sowie mit den einzelnen Schulen und Kindergärten sind ein wesentlicher Teil unserer Aufgaben, um möglichst viele Menschen für den Tennissport zu begeistern. Für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt und wir stehen euch für Fragen gerne zur Verfügung: 0664 / 12 26 497.

Ein großes Anliegen ist für uns die Sanierung unserer Tennisanlage in Dörfla, welche bereits 25 Jahre alt ist. Um den Tennissport im Freien länger betreiben zu können, wollen wir den Sandplatz durch einen Kunstrasenplatz ersetzen. Weiters soll für die gesamte Anlage eine LED-Beleuchtung und ein neuer Platz für Padel-Tennis errichtet und umgesetzt werden. Bgm. Anton Prödl und Obmann Thomas Paier sind diesbezüglich bereits in Abstimmung mit dem Land Steiermark.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla und wünschen euch/Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.

Thomas Paier
und Peter Ecker



E-Biken in Kirchbach



Bereits im Frühjahr hat sich abgezeichnet, dass viele Erholungssuchende ihren Urlaub in Österreich verbringen werden. E-Biken wurde dabei von vielen Genuss-Sportlern neu entdeckt und Kirchbach war dabei ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Und dass viele Genuss-Sportler nach Kirchbach gekommen sind, war für uns besonders erfreulich, konnten wir dadurch die E-Bike-Verleihungen gegenüber dem Vorjahr steigern.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Durst-Tour FB4, die von Kirchbach über Sankt Anna, Edelstauden – mit Zufahrt zum Schwarzau-Ursprung – Weißenbachegg, Kirchbach, Maierhofen, Tagensdorf, Kapelle Glojach, Schwarzau, Ziprein, Breinberg, Sauberg und zurück nach Kirchbach führt.



Die Kapelle Glojach ist der Höhepunkt dieser Rad-Tour, mit einem wunderbaren Panorama über das Südoststeirische Hügelland. Auch der Rundumblick bis in die Nachbarländer ist einmalig und beeindruckend. Glojach ist aber auch für seine wunderschönen Obst- und Weingärten bekannt und einen unvergesslichen Besuch wert.

Die Kirchbacher Genussradler waren nicht nur auf dem umfangreichen Radwegenetz des Thermen- und Vulkanlandes unterwegs, sie befuhren auch den Murradweg, sie absolvierten eine Radwallfahrt nach Mariazell und radelten auf dem umfangreichen Radwegenetz des Neusiedler Sees.

Alle Kirchbacher Rad-Touren, alle Informationen über Gastronomie und Freizeitgestaltung in unserer Region findest du auf der Radkarte und dem Radfolder sowie auf unserer Homepage www.bio-radeln.com.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen Radlern und E-Bikern gesegnete Weihnachten und für 2023 viele schöne und interessante Radtouren in unserer Region sowie unfallfreie Fahrt.

Peter Grasmugg
und Sepp Schuchlenz

E-Bike Kirchbach
0664 4909022
www.bio-radeln.com



RSC Vulkanland – Was für ein Jahr!

Nach der Covid-Pandemie florierte im Jahr 2022 der Pferdesport beim RSC Vulkanland – Stall Raggam in den Sparten Dressur, Springen und bei Zuchtchampionaten wieder.

Im Jahresrückblick 2022 erinnern wir uns an die vielen Springturniere, die unsere Reiter mit sehr vielen Siegen und Top-Platzierungen in allen Klassen bestritten haben.
Souverän schlug sich unsere Mannschaft bei den Landesmeisterschaften im Springreiten in Tillmitsch die mit Alexandra Lessl, Karin Horjak, Kristina Papst und Marie Braunegg etabliert war, wo sie im ersten Teilbewerb mit vier Mannschaften und null Fehlern in der sehr guten Ausgangslage für das Finale waren. Im zweiten Teilbewerb entschied sich das Glück leider gegen uns und wir platzierten uns steiermarkweit auf dem guten sechsten Platz.

Auch bei der Team-Tour der Springreiter in Österreich konnten dank dem Sponsor Herrn Karl Fleischhacker und Alexandra Lessl einige Mitglieder punkten. Über mehrere Etappen messen sich steiermarkweit die besten Springreiter aus Österreich und kämpfen in einer Mannschaft um den Sieg.

Einen Spitzenerfolg bei den ASVÖ-Landesmeisterschaften im Springen lizenzfrei wurde durch Maxima Scheucher aus Wolfsberg eingefahren, sie sicherte sich mit Sir Oliver den ersten Platz in der Meisterschaft!

Den Landesmeistertitel bei den ASVÖ-Meisterschaften im Springen in der Klasse Einsteiger sicherte sich Selina Frank aus Kirchbach, herzliche Gratulation.
Auch bei der Landesmeisterschaft in der Dressur konnte der RSC Vulkanland glänzen! Die Mannschaft wurde vertreten von Marie Braunegg, Sabine Kohlbacher, Larissa Kohlbacher und Obmann Mario Raggam. Diese Mannschaft begeisterte nicht nur durch sehr gute Ritte und Top-Platzierungen, sondern war auch die einzige Mannschaft, die aus reinen Springreitern bestand.

Den Höhepunkt bei den ASVÖ-Landesmeisterschaften konnte Larissa Kohlbacher erringen, sie





wurde mit Ihrem Leihpferd Las Vegas – zur Verfügung gestellt von Dr. Andrea Sedar – ASVÖ-Landesmeister!

Sehr viele Spitzen-Ergebnisse beim Einsteiger Cup 2022 für Springen und Dressur konnten durch Maxima Scheucher, Heike Urbanitsch, Katja Kropf und Lena Kainz für den RSC Vulkanland eingefahren werden. Den Gesamtsieg im Springen – Einsteigercup bis 70 cm lizenzfrei – errang Maxima Scheucher.
Nicht nur sportliche Leistungen zeichnen den RSC Vulkanland aus, auch auf die Zucht und Sportpferdevermarktung wird beim Stall Raggam großer Wert gelegt und auch hier gibt es sehr bemerkenswerte Erfolge.

Der Verein konnte die weiße Fahne hissen, als am Prüfungstag am 31. Juli alle Schüler die Prüfung bestanden haben. Vom Kleinen Hufeisen bis zur Lizenz absolvierten alle Prüflinge den Tag erfolgreich. Besondere Gratulation an unsere Mitglieder Pauline Konrad, die das kleine Hufeisen absolvierte, an Magdalena Sattinger, Marion Oberhauser, Selina Frank, Petra Frank und Petra Grinninger, die die Reiternadel erfolgreich bestanden.
Sehr große Freude bereitete dem RSC Vulkanland – Stall Raggam der Besuch der 3. Klasse der VS, die im Zuge eines Wandertages Einblicke in einen Reitstall durch eine Stall- und Reitvorführung gewinnen konnten.

Am 5. Jänner 2023 veranstaltet der RSC Vulkanland als erster Verein die Steirische Sportlerehrung im gesamten Pferdesport mit anschließenden großen Reiterball mit Livemusik in der Rosenhalle in St. Stefan i. R. Nicht nur die besten Sportler werden erwartet und geehrt, sondern auch viele Gäste der Region sind herzlich willkommen!

Sportlich geht es vom 25. bis 27. August 2023 auf der Anlage der Familie Raggam wieder los, der RSC Vulkanland veranstaltet ein Spring- und Dressurturnier mit Landesmeisterschaften! Zuseher sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen!

Mario Raggam
Obmann

Chorgemeinschaft MGV Kirchbach

Die Chorgemeinschaft MGV Kirchbach hat 2022 nach den Corona-Einschränkungen wieder Fahrt aufgenommen und vor allem kirchliche Feste gesanglich untermalt.

Am 7. August wurde erstmals die Sonntagsmesse aus Kirchbach im Fernsehen (ORF III) und auf Radio Steiermark übertragen, es gab viele begeisterte Rückmeldungen aus nah und fern!

Nächstes Jahr wollen wir auch wieder unter anderem ein ORF Sänger- und Musikantentreffen veranstalten – 17. Juni 2023 im Kultursaal Frannach – da sind auch Neueinsteiger herzlich willkommen! Einfach bei Chorleiter



Gernot Ambros unter 0676 / 87 42 73 85 oder bei einer Sängerin oder einem Sänger melden.

Dr. Karl Kamper
Obmann

Hans Walter
Kassier

20 Jahre Schützenrunde Kittenbach

Vom 29. April bis 1. Mai fand das **Jubiläums-Jagdschießen** in der Raumschießanlage in Kittenbach statt. Parallel dazu trat im Zuge der Jahreshauptversammlung am 30. April unser Obmann Johann Felgitscher von allen Ämtern zurück, bei der folgenden Neuwahl des Vorstandes wurde Josef Gritsch einstimmig zum neuen Obmann bestellt. Im Beisein der Bürgermeister der Gemeinden Pirching und Kirchbach-Zerlach sowie des Bezirksjägermeisters von Leibnitz wurde ein anspruchsvoller und unterhaltsamer Bewerb mit herausragenden Ergebnissen durchgeführt.

Eine tolle Veranstaltung war auch der **Ferienspaß** 2022 der SR-Kittenbach – 23 Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren waren gekommen, um sich im Dreikampf zu messen. Nach dem Bewerb gab es für die Kinder eine Pizza-Jause, Urkunden und einen Eisgutschein vom Cafe MB aus Kirchbach. Am 20. und 21. August fand der internationale Sturmgewehrcup mit 47 Schützen in Kittenbach statt.



Am 24. September fand das **Jubiläumsstocksportturnier** statt. Der Einladung folgten 20 Mannschaften aus der ganzen Steiermark. Angeführt vom ESV-Edla, ESV-Schwarzl Immobilien Prüfing und ESV-Kirchberg a. d. R., alles Mannschaften, die in der Bundesliga spielen. Auch die Mannschaft des HSV-St. Michael mit unserem neuen Präsidenten des Landesverbandes Steiermark für Eis und Stocksport Schwinger Wolfgang war am Start. Alle Mannschaften waren von den Preisen und vor allem vom Buffet begeistert und versprachen, beim nächsten Turnier der SR-Kittenbach wieder zu kommen. Als Obmann der SR-Kittenbach möchte ich mich bei allen Helfern für den Einsatz und die hervorragende Mitarbeit recht herzlich bedanken.

In der Schießarena Zangtal fanden am 25. September die Staatsmeisterschaften der Disziplin jagdliche Kombination statt, Alexander Niegelhell konnte im Einzelbewerb den 3. Platz erreichen und ebenfalls in der Mannschaft mit Spörk Franz und Veit Franz wurde der 3. Platz erreicht. Franz Matzer erreichte den 2. Platz bei den Senioren.

Am 31. Oktober fand das traditionelle **Striezelschnapsen** statt. 25 Schnapser haben sich daran beteiligt.

Die **Wintersaison 2022/23** der Stockschützen wurde mit einem Turnier in der Eishalle Weiz eröffnet und es konnte der 13. Platz unter 29 Mannschaften erreicht werden. Die Mixed Mannschaft erreichte bei der Unterligameisterschaft den 7. Rang von 22 Teilnehmern. Teilnehmer Hütter Maria, Fida Carina, Hütter Hannes, Schrei Gernot und Gritsch Josef.

Vorschau Termine 2023

4. März: Preisschnapsen

25./26. März: Jagdschutzverein Kirchbach, Schießbewerb

14.-16. April: SR-Kittenbach, Faustfeuerwaffencup

23. Sept.: Stockschießturnier Vulkanlandcup

Die SR-Kittenbach wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Josef Gritsch
Obmann

Freie Wohnungen oder Mietwohnungen

Dörfla 51/6 – verfügbar ab sofort
74,61 m², Dachgeschoß
2 Zimmer, Wohnraum, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 649,–
Kaution: € 1.935,–

Dörfla 51/5 – verfügbar ab 01.11.2022
77,79 m², Dachgeschoß
3 Zimmer inkl. Wohnküche, Bad und Nebenräume, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 681,65 + € 1,18 PKW
Kaution: € 2.050,–

Dörfla 49/1 – verfügbar ab sofort
77,16 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Essraum, Vorraum, Loggia 2,69 m², Terrasse, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil
Miete: € 696,–
Kaution: € 2000,–

Dörfla 49/2 – verfügbar ab sofort
54,65 m², Erdgeschoß
2 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Terrasse, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 490,–
Kaution: € 1.500,–

Dörfla 49/3 – verfügbar ab sofort
79,19 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Essraum, Abstellnische, Vorraum, Kellerabteil, Terrasse, PKW-Abstellplatz
Miete: € 715,–
Kaution: € 2.150,–

Kirchbach 213/4 – verfügbar ab sofort
80,17 m², Obergeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 727,–
Kaution: € 2.180,–

Kirchbach 214/1 – verfügbar ab sofort
93,13 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, großer Wohnraum, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Kellerabteil, Balkon/Terrasse, PKW-Abstellplatz
Miete: € 859,–
Kaution: € 2.580,–

Kirchbach 214/3 – verfügbar ab sofort
93,13 m², Obergeschoß
3 Zimmer, großer Wohnraum, Küche, Bad, WC, Speis, Vorraum, Flur, Kellerabteil, Loggia, PKW-Abstellplatz
Miete: € 830,–
Kaution: € 2.490,–

Kirchbach 214/6 – verfügbar ab sofort
64,74 m², Dachgeschoß
2 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 603,54
Kaution: € 1.800,–

Kirchbach 241/2 – verfügbar ab 01.11.2022
85,30 m², Erdgeschoß
4 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Loggia 4,62 m², Kellerabteil, Terrasse 2,62 m², zugeordnete Gartenfläche ca. 64 m², überdachter PKW-Abstellplatz
Miete: € 770,– + € 40,– PKW
Grundstückskosten: € 7.957,94

Kirchbach 222A/5 – verfügbar ab 01.10.2022
81,07 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Terrasse, PKW-Abstellplatz
Miete: € 623,84 + € 2,82 PKW
Kaution: € 1.800,–

Kirchbach 222A/4 – verfügbar ab 01.10.2022
81,07 m², Obergeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 654,76 + € 2,82 PKW
Kaution: € 1.965,–

Kirchbach 29c/16 – verfügbar ab 01.11.2022
55,86 m², Dachgeschoß
2 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 536,– + ca. € 35,– PKW
Kaution: € 1.630,–

Dörfla 49/5 – verfügbar ab 01.01.2023
54,65 m², Dachgeschoß
2 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: 490,39 + € 1,18 PKW
Kaution: € 1.480,–

Standesamt Kirchbach-Zerlach 2022



Geburten

Jahr 2021 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2021
Steinkleibl Finja, Breitenbuch
Neubauer Matteo, Breitenbuch
Paier Emilian Franz, Maxendorf
Schmid Paulina Maria, Dörfla

Jahr 2022
Perner Henry, Dörfla
Winkler Jonas, Maierhofen
Klemencic Magdalena, Weißenbach
Hermann Ria, Kirchbach
Waltl Henry, Maierhofen
Ritter Franz Georg, Kirchbach
Maier Felix Michael, Kirchbach
Meier Maximilian Karl, Kleinfrannach
Schwarz-Suppan Samara, Dörfla
Weinhandl Emma, Glatzau
Trummer Laura, Breitenbuch
Sattler Florentina Romana, Kirchbach
Raggam Mario Martin, Kleinfrannach
Reiß Finn, Ziprein
Schreiber Theo, Zerlach
Tölg Paulina, Zerlach
Schellauf Tim, Kirchbach
Temmel Isabella Sophia, Kirchbach



Eheschließungen

Baumgartner Manuela Christine & **Steszl** Robert Josef
Schnofl Sandra Maria & **Fink** Manuel
Wurzer Melanie & **Solderer** Mario
Hischmann Jasmin & **Plöbst** Martin



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Teschl Rosa & Engelbert
Uller Maria & Josef
Reicht Stefanie Aloisia & Josef
Sedar Anny Christine & Zvonko
Hödl Christine & Josef
Reicht Friederike & Alois
Kaufmann Ernestine & Josef
Finz Rosa & Ludwig
Heigl Maria & Peter
Reitinger Marianne & Josef

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Niederl Rosa & Josef
Zirkl Maria & Alfred
Schmid Margareta & Robert
Meier Annemarie & Josef
Flitsch Resi & Franz
Schützenhöfer Hilde & Josef

Eiserne Hochzeit - 65 Jahre

Graßmugg Johanna & Josef (+)
Hammer Gertrude (+) & Franz
Schadler Stefanie & Georg Josef

Gnaden Hochzeit - 70 Jahre

Schwarzl Maria & Johann



Todesfälle

Jahr 2021 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2021
Streißgürtl Theresia, Glatzau

Jahr 2022
Pucher Alois, Dörfla
Gaar Daniela Patricia, Dörfla
Hammer Gertrude, Dörfla
Heidinger Karolina, Kleinfrannach
Schellauf Stefanie, Dörfla
Peinhart Marianne, Weißenbach
Grasmugg Gabriele Maria, Kirchbach
Strohmaier Gottfried, Dörfla
Trummer Josef Ludwig, Weißenbach
Wressnig Franz, Kirchbach
List Manfred, Dörfla
Löffler Maria, Maierhofen
Scherr Franz, Kleinfrannach
Leitner Christine, Breitenbuch
Leopold Ferdinand, Kirchbach
Rupp Karl, Ziprein
Frühwirth Alois, Glatzau
Schadler Angela, Ziprein
GR **Luttenberger** Franz, Breitenbuch
Altbgm. **Suppan** Josef, Maxendorf
Niederl Josef, Gastwirt, Breitenbuch
Zechner Ferdinand, Kittenbach
Cole-Lichtenstein Edeltraut Hildegard, Dörfla
Hirschmann Franz, Dörfla
Brunner Josef Andreas, Glatzau
Kaube Wolfgang, Kirchbach
Reitinger Juliana, Dörfla
Moser Markus, Weißenbach
Großschädl Johann, Kirchbach
Trummer Alois Franz, Dörfla
Klemencic Willibald, Weißenbach
Fröhlich Johann, Dörfla
Krisper Maria Josefine, Kirchbach
Platzer Otto, Kittenbach
Graßmugg Josef, Breitenbuch
Weiß Andreas, Kirchbach

Geburtstagsjubilare

80 Jahre

Deimel Roswitha
Neureiter Hermann
Absenger Franz
Preißler Sophie
Plescher Ernestine
Pucher Helmut Josef
Prahl Grete
Gangl Hildegard
Ganster Erna Steffi
Konrad Alois
Schellauf Anna
Tauscher Erna
Almberger Gertrude
Steinkleibl Irmgard Johanna
Liebisch Gert
Hambammer Erwin
Kemmer Leopoldine
Nagl Franz
Thiebet Alois
Baier Herbert
Waltl Resi
Ritter Franz

85 Jahre

Walter Maria
Stelzl Elfriede
Suppan Maria
Krisper Friederike
Krisper Franz
Ettl Amalia
Hirschmann Franz (+)
Fink Hermann
Platzer Maria
Bischof Franz Herbert
Graßmugg Johanna
Höfler Theresia

90 Jahre

Graßmugg Josef (+)
Ettl Maria
Praschk Rosa
Schwarzl Sophie
Schwarzl Johann
Fröhlich Adolf
Baier Waltraud
Trummer Frieda
Rampre-Fink Zäzilia
Schober Gisela

95 Jahre

Plassnig Margarete

100 Jahre

Marbler Anton

Anton Marbler feiert 100. Geburtstag



Ein im wahrsten Sinne des Wortes Kirchbacher Urgestein feierte am 23. November 2022 seinen 100. Geburtstag und hat in seiner erfüllten Lebenszeit schon sehr viele Höhen und Tiefen erlebt.

Ich hatte die Ehre und wurde von Herrn Marbler zu einem Gespräch empfangen, das sehr interessant war. Es war erstaunlich, wie geistig fit der Jubilar ist. Allseits bekannt ist auch seine besonders schöne Schrift, so ließ er es sich nicht entgehen, die Kuverts für seine Geburtstagseinladungen zum 100er eigenhändig zu beschriften.

Anton Marbler, der mit seinem Bruder Richard in Kirchbach aufwuchs, war Schulbester in der Hauptschule in der Wielandgasse in Graz und wollte eigentlich Diplomkaufmann werden, doch nach einem Jahr Handelsakademie entschied er sich dazu, seinen Vater im Geschäft zu unterstützen. Von 1941 bis 1945 war Anton im Zweiten Weltkrieg bei der Marine-Flak in Norwegen im Einsatz, konnte nach Kriegsende aber erfreulicherweise unversehrt heimkehren.

Im Jahre 1949 heiratete Herr Marbler seine große Liebe Anna, 70 Jahre lang gingen sie ihren Lebensweg gemeinsam und hatten 4 Kinder (Maria, Anna, Anton und Gertrude). Besonders schmerzlich ist für ihn, dass er sich von zwei Kindern – Mariechen und Anton – bereits verabschieden musste.

Neben dem Geschäft mitten am Marktplatz arbeitete er in jungen Jahren auch 10 Jahre lang bei der Sparkasse am Schalter und 35 Jahre lang nebenberuflich bei der Grazer Wechselseitigen Versicherung. Sein gutes Zahlengedächtnis kam ihm dabei sehr zugute.

Anton Marbler war Gründungsmitglied des TUS Kirchbach, Mitglied der FF Kirchbach und begeisterter Sänger beim Männergesangsverein.

Als Kaufmann und Lehrherr bildete er fünf Lehrlinge aus, der wohl berühmteste Lehrling war Hermann Schützenhöfer von 1967 bis 1970, der später steirischer Landeshauptmann wurde.

Es war beeindruckend und erstaunlich, wie viele Namen, Zahlen und Fakten Herr Marbler aus der Vergangenheit im Gedächtnis hat und offensichtlich jederzeit abrufen kann.

Ich wünsche dir weiterhin alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und viele kleine Glücksmomente in deinem Leben.

Bgm. Anton Prödl

WIR SAGEN DANKE!

Sehr herzlich möchte ich mich bei **RKM Franz Krisper** für den unermüdlichen Einsatz (von 2005 bis 2022 als Gemeinderat, Vorstandsmitglied und Ausschussobmann für Umwelt, Landwirtschaft, Wirtschaft und Regionales) zum Wohle unserer Bevölkerung bedanken.



Du bleibst uns ja erfreulicherweise als Wirtschaftsbund- und Werbekreisobmann erhalten. Ich wünsche dir für diese Aufgabe alles Gute und freue mich – wie bisher gewohnt – auf eine gute Zusammenarbeit mit dir.



Mit großer Wertschätzung möchte ich mich auch bei unserem langjährigen Hausarzt **MR Dr. Werner Jahrmann** bedanken, der mehr als 36 Jahre lang in unserer Marktgemeinde stets für die Menschen, die seine medizinische Expertise benötigten, da war und mit Ende September in den Ruhestand ging. Ich wünsche dir für deinen neuen Lebensabschnitt ausreichend Zeit für all jenes, das durch deine Tätigkeit als Arzt oft zu kurz kam. Besonders lobenswert möchte ich an dieser Stelle auch erwähnen, dass die Nachfolge von Frau Dr. Reiter gut vorbereitet und somit ein reibungsloser Übergang möglich war und von den Patienten sehr geschätzt wird.

Das ist Anlass genug, um die Zeit als Hausarzt in unserer Marktgemeinde Revue passieren zu lassen. Der Start im Jahre 1986 war für Dr. Jahrmann schwierig, da er ein „Zuagroaster" war, keinen Patientenstamm hatte und das Vertrauen zu den Menschen sich erst allmählich aufbauen musste. Seine hiesigen Mitarbeiter waren oft ein gutes Bindeglied zur Bevölkerung. Da es zu dieser Zeit noch keinen Computer und kein Handy gab, wurden alle Daten der Patienten händisch auf Karteikarten dokumentiert. Die Hausbesuche stellten so manche Herausforderung dar, denn es war nicht immer einfach, in der Nacht ein bestimmtes Haus in einer etwas entlegeneren Gegend zu finden. Dr. Jahrmann war stets darauf bedacht, seine Praxis auf dem neuesten Stand zu halten und so war er 1992 einer der ersten Ärzte in unserer Gegend, der auf Computer umstellte, physikalische Therapie anbot und sich auch in der Elternberatung engagierte. In seiner Zeit als Hausarzt hat Dr. Jahrmann quasi eine Generation betreut, lernte im Laufe der Zeit meist die ganze Familie kennen. Er erinnert sich, dass er viel Schönes aber auch manch Schweres mit seinen Patienten erlebt hat. *„Man versucht zu helfen, freut sich mit, wenn der Patient wieder gesund wird, ist manchmal traurig und muss es akzeptieren, dass man nicht jeden Patienten heilen kann. Aber auch die Begleitung dieser Menschen war für mich immer wichtig."*

2012 wurde Dr. Jahrmann vom damaligen LH Franz Voves und LH Stv. Hermann Schützenhöfer mit dem Titel Medizinalrat ausgezeichnet und absolvierte in seiner Zeit als Hausarzt in all den Jahren, bei Tag und Nacht, auch an vielen Wochenenden insgesamt unglaubliche 40.000 Ordinationsstunden, fuhr circa 400.000 Visitenkilometer und pflegte immer ein gutes Arbeitsverhältnis zu seinen Mitarbeitern.

Bgm. Anton Prödl



Ordinationsteam 2006



Thomas Paier war 12 Jahre als Obmann des WIKI Kirchbach-Zerlach tätig. Ich möchte auch an dich meinen besonderen Dank aussprechen, denn du warst durch dein jahrelanges Engagement und Bemühen stets darauf bedacht, dass der Kindergartenbetrieb an beiden Standorten gut funktioniert.

Ebenso ein herzliches Danke ergeht an **Alexandra Lessl**, die seit 2017 in der Buchhaltung tätig war und sich beruflich neu orientiert hat.

Vielen Dank für deinen umsichtigen Einsatz und alles Gute für deine neue berufliche Herausforderung.





In der Polizeiinspektion Kirchbach gab es in diesem Jahr einen Führungswechsel. **Felix Steszl** trat nach knapp 41 Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen der Marktgemeinde möchte ich mich bei dir sehr herzlich für dein jahrzehntelanges Bemühen sowie für deine Korrektheit bedanken und wünsche dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und ausreichend Zeit für deine Hobbies.

Weiters möchte ich mich bei **Markus Plaschg** für seinen Einsatz im Außendienst bedanken, er wird noch bis Jahresende dort tätig sein. Ich wünsche dir alles Gute für deine neue berufliche Zukunft.

Bgm. Anton Prödl



Die Mitarbeiter vom Außendienst sind für Sie im Einsatz:



Team vom Bauhof/Außendienst v.l.n.r.: Rupert Holzmann, Markus Plaschg, Andreas Weixler, Wolfgang Totter, Erwin Trummer, Helmut Krautwaschl (Bauhofleiter), Anton Rauch, Franz Linder (Bauhofleiter Stv.)



Bernd Thiebet wird ab Februar 2023 das Team im Außendienst verstärken.

Fotos:
Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, Vereine, Institutionen und Privatpersonen zur freien Verfügung
Titelfoto: Michael Leitgeb

Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern):
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Impressum:
Jahresrückblick aus der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge
Redaktion/Beiträge: Theresia Zach | Layout: Lisa Riedl | Druck: Schmidbauer GmbH, Fürstenfeld

Bestens informiert:

www.kirchbach-zerlach.at

DaheimApp

So erreichen Sie uns:

gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

03116 / 23 13 - 0

03116 / 23 13 - 20

Öffnungszeiten
Marktgemeindeamt & Standesamt

Montag:	7:30 - 12 Uhr
Dienstag:	7:30 - 12 Uhr
Mittwoch:	7:30 - 12 Uhr
Donnerstag:	7:30 - 12 Uhr
Freitag	7:30 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

Die Mitarbeiter in der Verwaltung sind für Sie da:



Michaela Gartner
Amtsleiterin
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter-Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
DW 13



Helmut Sommer
Administrator, Bauamt
GR-Sitzungen, Wahlen
Bürgerservice
Meldewesen
DW 11



Maria Fuchs
Buchhaltung
Steuern und
Abgaben
Lohnverrechnung
DW 15



Sandra Konrad
Bürgerservice
Meldewesen
Wohnungen
Tourismus
DW 16



Theresia Zach
Öffentlichkeitsarbeit
Eltern-Kind-Bildung
Bürgerservice
Meldewesen
DW 18



Sabine Hadler
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Buchhaltung
Amtskassa
DW 14



Martina Maier
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Amtskassa
DW 17



EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE, GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2023 WÜNSCHEN IHNEN

BGM. ANTON PRÖDL

DER GEMEINDEVORSTAND, DIE GEMEINDERÄTE UND DIE MITARBEITER DER MARKTGEMEINDE KIRCHBACH-ZERLACH